



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 24. November 2023

Nummer 24 / Woche 47

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



WUNDERBARE WEIHNACHTS- ZEIT IN REICHSHOF

Märkte,
Konzerte und
Kinderprogramm

(Näheres im Innenteil)




JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Photovoltaik + Speicher

Fachvortrag

Solarenergie für Zuhause!

Unsere EnergieExperten geben Ihnen eine Einführung in die Welt der Photovoltaik und Batteriespeicher. Erfahren Sie alles über Planung und Bau, Fördermöglichkeiten, Einsparpotentiale und die Anmeldung einer PV-Anlage.

Wann? 30.11.2023
17:30 - 19:30 Uhr

Wo? Alexander-Fleming Str. 2
51643 Gummersbach

Anmeldungen:
veranstaltung@aggerenergie.de
(Die Teilnahme ist kostenlos.)



Weitere Infos:
aggerenergie.de/fachvortrag



Ein weiterer Preis für die Gesamtschule Reichshof

Gemeinsam mit der Partnerschule Collège René Cassin aus Eloyes, Frankreich



Mit dem „erfrischenden“ Betrag sicherten sich die Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und ein Preisgeld.

**BESTATTUNGEN
FLITSCH**

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de

Gemeinsam mit ihrer französischen Partnerschule Collège René Cassin in Eloyes nahmen Schülerinnen und Schüler des Frankreichaustauschs der Gesamtschule Reichshof am deutsch-französischen Wettbewerb „BoumBumm: wir schreiben / musizieren / singen / performen einen Song“ teil und wurden mit einem Preis belohnt. Das Thema war Umweltschutz / unser gesundes Klima mit dem Slogan: Planète SOS. Anne Schoenen, Projektleiterin von La chanson à l’école des Landesinstitutes für Pädagogik und Medien in Saarbrücken gratulierte Madlen Beyer-Theis, Koordinatorin des Frankreichaustauschs an der Gesamtschule Reichshof, sehr herzlich zu ihrem Erfolg, der mit einer Urkunde und einem Preisgeld von 400 Euro gewürdigt wurde: „Die Jury fand Ihren Beitrag gemeinsam mit Ihrer Partnerschule, das Collège René Cassin, in Eloyes, im Département Vosges, sehr erfrischend“, so Anne Schoenen.

Schülervertretung im Denklinger Rathaus

Klausurtagung

Zum traditionellen Seminar der Schülervertretung (SV) trafen sich am 7. November ca. 40 Klassen- und Jahrgangsstufensprecher und -sprecherinnen der Gesamtschule Reichshof im Denklinger Ratsaal. Dort hieß Bürgermeister Rüdiger Gennies diesen Schülerrat zu dessen Klausurtagung herzlich willkommen. Begleitet und unterstützt von den SV-Verbindungslehrkräften Klaus Konnerth, Dujgu Özkal und Eduard Simon hatte sich der Schülerrat ein anspruchsvolles Arbeitsprogramm vorgenommen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Themen wie Pausenhofgestaltung, Neugestaltung der Mensa, Kleiderordnung, Schulveranstaltungen und anderes mehr erörtert. Zur Mensagegestaltung kamen Sarah Schmidt, Leiterin des Fachbereiches III Leistungs- und Ordnungsverwaltung, und Silvia Schmidt, Abteilungsleiterin Gebäude- und Grundstücksverwaltung, als Expertinnen der Gemeindeverwaltung für bauliche Maßnahmen in der Gesprächsrunde dazu und zeigten dem Schülerrat verschiedene Möglichkeiten auf.

Am Nachmittag ging dann ein erfolgreicher SV-Seminartag zu Ende. Die Schüler und Schülerinnen waren motiviert und zeigten großes Interesse daran, ihre Schule aktiv mitzugestalten. Insgesamt kamen viele spannende Anregungen und Ideen heraus, die in der Gesamtschule Reichshof umgesetzt werden sollen. Der stellvertretende Schülersprecher Marius Köster lobte die tolle Zusammenarbeit der verschiedenen Altersgruppen in den Arbeitsgruppen in den Arbeitsteams, wobei die „Großen“ die „Kleinen“ einfühlsam an die Hand genommen hätten. Die Bedeutung von Partizipation und demokratischer Teilhabe an den Entscheidungsprozessen innerhalb der Schulgemeinde betonte Schulleiterin Annemarie Halfar: „Im Mittelpunkt unserer Schule stehen die Schülerinnen und Schüler. Wir erleben eine sehr engagierte Schülerschaft, die sich aktiv ins Schulleben einbringt und mit ihren Ideen, Anregungen und Projekten einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Schulentwicklung leistet.“



Rund 40 Schülervertreter aus allen Jahrgängen trafen sich zur Klausur im Denklinger Ratsaal.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine ETW mit 2-3 Zimmern, Balkon oder Terrasse und guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Preis: offen	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail
Wiehl Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Ruppichterorth oder Waldbröl Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, möglichst in dörflicher Lage, Wfl. ca. 140 m² und mindestens 4 Zimmern. Preis bis ca. 320.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Bekanntmachung - Eckenhagen-Wohngebiet Mähbach

Inkrafttreten der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Eckenhagen - Wohngebiet Mähbach“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 21.06.2023 die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Eckenhagen - Wohngebiet Mähbach“ gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Eckenhagen - Wohngebiet Mähbach“ kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft verlangen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Eckenhagen - Wohngebiet Mähbach“ in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

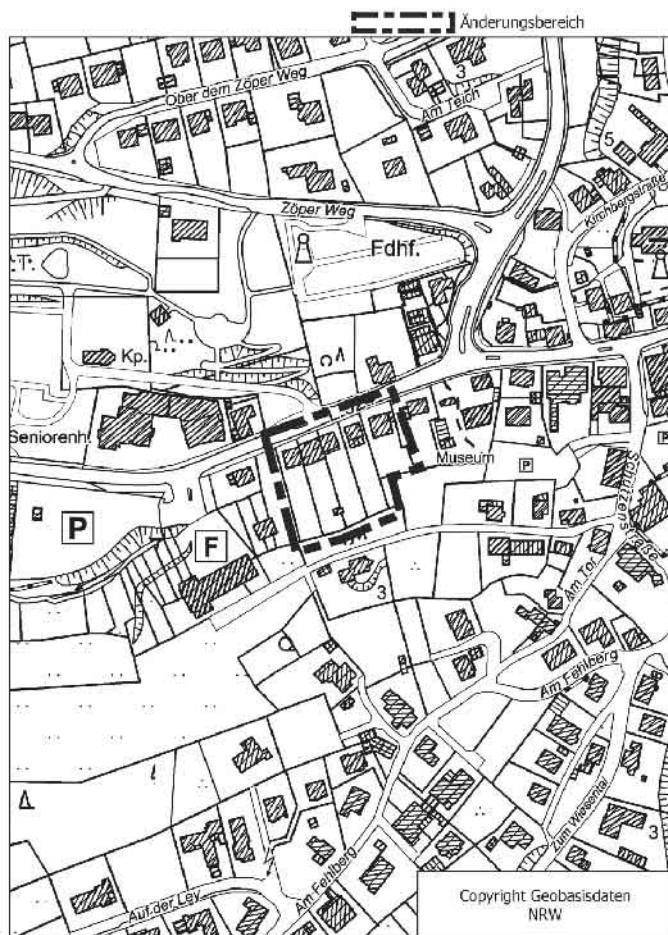
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden.



Übersichtsplan
zur 1. Ergänzung (§ 13a)
des Bebauungsplanes Nr. 41
Eckenhagen
Wohngebiet Mähbach



3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 06.11.2023

Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
-Gennies-

Bekanntmachung Mittelagger - Schönenbacher Straße

Bekanntmachung über die 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Mittelagger und über die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 21.06.2023 die 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Mittelagger durch Feststellungsbeschluss geändert und die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Der Bürgermeister hat am 22.06.2023 bestätigt, dass der Wortlaut des Flächennutzungsplanes und der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 21.06.2023 übereinstimmt.

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 30.08.2023 Az.: 35.2.11-68-70/23 die 87. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reichshof in der Ortslage Mittelagger genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 87. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 kann jedermann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist ergänzend auch auf der Homepage der Gemeinde Reichshof <https://www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen> einsehbar.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwärgungsvorgangs,

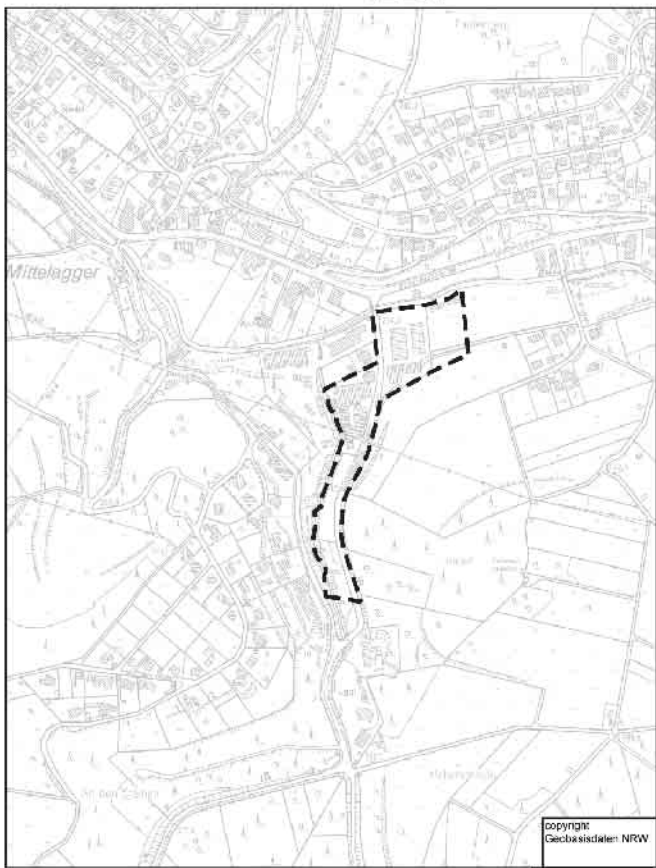
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungs-



87. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reichshof und 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 "Mittelagger - Schönenbacher Straße"

Änderungsbereich



ansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 07.11.2023

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

-Gennies-

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einbringung des Haushaltsplanentwurf

Haushaltsrede von Bürgermeister Rüdiger Gennies

In der Ratssitzung am 7. November 2023 wurde der Haushaltsplanentwurf vorgestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren, ein Jahr ist schnell vorüber und schon stehen wir vor der Herausforderung, eine neue Haushalts-, Finanz- und Wirtschaftsplanung für die Gemeinde Reichshof und die Eigenbetriebe Wasserwerk und Gemeindewerk Abwasserbeseitigung für die Jahre 2024 bis 2027 auf den Weg zu bringen.

Das Zahlenmaterial, das wir Ihnen heute präsentieren, wurde unter Abwägung aller finanzwirtschaftlichen Möglichkeiten der Einnahmeverbesserung und angemessener Planung der Aufwendungen sorgfältig vom Kämmerer und seinem Team zusammengestellt und führt im Ergebnis zu einem **Fehlbedarf von rd. 2,7 Mio. Euro bei Gesamterträgen von 51 Mio. Euro und Aufwendungen von 53,7 Mio. Euro im Haushaltsplanentwurf 2024.**

Der Haushaltsausgleich kann durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,7 Mio. Euro erreicht werden.

Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2027 kann der Ergebnisplan durch den kompletten Einsatz der Ausgleichsrücklage und dem zusätzlichen Einsatz des Eigenkapitals ausgeglichen werden.

Ein Haushaltssicherungskonzept und eine damit verbundene Anhebung der Realsteuern kann zum Glück vermieden werden, aber wir bewegen uns auf einem schmalen Grat.

Wie lange wir unseren Kurs noch beibehalten können, bleibt den zukünftigen kaum noch einzuschätzenden Entwicklungen und Belastungen, die auf uns zukommen, vorbehalten. Andere Nachbarkommunen in Oberberg stehen da schon vor deutlich anderen Herausforderungen, was die Anhebung der Realsteuerhebesätze betrifft, wie man aus der Tagespresse entnehmen konnte.

Unser Kämmerer, Gerd Dresbach wird Sie gleich in das neue Zahlenwerk für die Jahre 2024 bis 2027 einführen.

Meine Damen und Herren,

war in den vergangenen Jahren COVID-19 mit seinen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, sowie auf die Wirtschafts- und Finanzlage das beherrschende Thema, so erscheinen uns heute die seinerzeitigen einschneidenden Maßnahmen seltsam weit entfernt.

Warum erwähne ich das überhaupt?

Wenn ein, die gesamte Gesellschaft Deutschlands, ja der gesamten Welt beherrschendes Thema binnen kürzester Zeit kollektiv in Vergessenheit gerät, dann ist das vor allem mit neuen gravierend negativen Entwicklungen zu erklären.

Themen wie der Überfall Russlands auf die Ukraine, die kriegesischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, die Massenvertreibung der afghanischen Bevölkerung aus Pakistan sowie die vielen Bürgerkriegskonflikte in der Welt, die Erdbeben und Naturkatastrophen und die damit verbundenen weltweiten Flüchtlingsströme zeigen ihre Wirkung.

Eine schlagartige Verknappung der Ressourcen sowie die Verteuerung von Produkten, aber auch Finanzierungsmitteln belasten unsere Wirtschaft, die öffentliche Hand und ganz besonders unsere Bürgerinnen und Bürger.

Diese Entwicklungen spiegeln sich unmittelbar in den Zahlen unseres Haushaltes wieder und zeigen uns unmissverständlich auf, dass wir vom eigentlichen zu erreichenden Normalzustand, eines Haushaltsausgleichs aus laufender Rechnung, geschweige denn von einer freien Spitze zur Mitfinanzierung von Investitionen und der Deckung der Tilgungsrate aus dem Ergebnisplan, meilenweit entfernt sind.

Die Ursachen liegen in einer nicht auskömmlichen Finanzierung der Kommunen durch Bund und Land und dem Abzug enormer Finanzmittel aus den kommunalen Haushalten.

Die sozialen Aufwendungen steigen permanent weiter.

Das sind die Folgekosten aus den weltweiten Konflikten, den Kli-

mawandelfolgen und dem damit verbundenen menschlichen Elend aus Zerstörung, Flucht und Vertreibung.

Wir erleben eine hochgradig besorgniserregende Entwicklung, die bis in die kommunalen Haushalte durchschlägt und deren Ende nicht in Sicht ist.

Aber wir sind gefordert, schutzbedürftigen Menschen eine sichere, vor allem menschenwürdige Unterbringung und Behandlung in unserer Mitte zu ermöglichen. Das Bereitstellen von Wohnraum und Sozialkräften erfordert Ressourcen, die fast nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen und den ehrenamtlichen Kräften für Ihren persönlichen Einsatz in diesem schwierigen Aufgabenbereich.

Dass aber die Städte und Gemeinden bei der Erfüllung dieser Mammutaufgabe vom Bund und letztlich auch vom Land vor allem finanziell geradezu sprichwörtlich im Regen stehen gelassen werden, ist eine Ohrfeige für unsere Anstrengungen.

Deshalb unterstütze ich die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände, die Kommunen hinsichtlich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen endlich angemessen und kostendeckend auszustatten. Es bleibt abzuwarten, welche tatsächlichen Verbesserungen der gestrige Bund-Länder-Gipfel in Berlin für uns bringen wird.

Der Krieg in der Ukraine und die Energiewende haben zu einer Verknappung von Energie geführt, die Preise sind geradezu in allen Segmenten explodiert und die Unsicherheit einer ausreichenden und noch finanzierbaren Versorgung beunruhigt unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Gewerbetreibenden und schlägt auch in unserem Haushalt voll durch.

Kommunen, die zur Sicherstellung ihrer Aufgaben auf Kassenkredite angewiesen sind oder noch hohe Kassenkreditbestände vor sich herschieben, spüren die Zinserhöhungen auf dem Kreditmarkt bereits deutlich.

Glücklicherweise trifft uns das aktuell nicht, aber es wird uns in Zukunft mit Sicherheit beschäftigen.

Aufgrund der ungünstigen Rahmenbedingungen schwächt die Wirtschaft in Deutschland, das Wort Rezession macht die Runde und der Arbeitsmarkt, so konnten wir es in der Presse verfolgen, hat auch Probleme, da die Herbstbelegung ausgeblieben ist.

In unserer heimischen Wirtschaft erleben wir derzeit noch gute Entwicklungen z.B.: bei der Gewerbesteuer. Ob das so bleiben wird, müssen wir im kommenden Jahr abwarten.

Trotz aller Widrigkeiten haben wir die Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Blick und setzen auch in den Jahren 2024 bis 2027 unsere Investitionstätigkeit unter der vom Rat festgesetzten Tilgungsraten-Obergrenze, ohne Nettoneuverschuldung fort.

Die Einhaltung des Schuldendeckels erfordert eine Verschiebung von Investitionen in verschiedenen Bereichen z.B.: auch bei der Feuerwehr in zukünftige Jahre, was durchaus kritisch gesehen wird.

Wir investieren in die Erweiterung unserer Grundschulen in Denkingen und Hunsheim und haben die Modernisierung der Grundschule Wildbergerhütte in die Finanzplanung aufgenommen. Spannend ist die Frage, ob wir für das Hallenbad in Wildbergerhütte aus unserem Förderantrag auf EFRE-Mittel aus dem neuen Programm „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ profitieren können, um die grundlegende Modernisierung stemmen zu können. Für den in Rekordzeit erarbeiteten Förderantrag, danke ich den beteiligten Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich III und dem Planungsbüro.

Im Bereich des KAG-Straßenbaus warten wir auf die gesetzliche Regelung des Landes NRW zur Abschaffung der KAG-Straßenbaubeiträge und Übernahme der Investitionsanteile durch entsprechende Landeszuweisungen. Das Kommunalabgabenänderungsgesetz wird derzeit im Landtag

NRW beraten und soll zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Im Straßenausbau nach BauGB für die Ersterschließung unserer Wohngebiete gibt es keine vergleichbare Regelung, so dass die GrundstückseigentümerInnen hier weiterhin entsprechend veranlagt werden müssen, wenn wir Straßenausbauten als Ersterschließungsmaßnahmen vornehmen. Im Straßenbau besteht ein großer Handlungsbedarf, den wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten seit vielen Jahren nicht im investiven Finanzplan darstellen können. Daher ist die Änderung des KAG,s in NRW sehr zu begrüßen.

Wie geht es weiter mit dem Glasfaserausbau bis in jedes Haus? Hier haben wir noch einen erheblichen Ausbaubedarf in unserem weitläufigen Gemeindegebiet, der im Wesentlichen leider nicht im Eigenausbau von Telekommunikationsanbietern realisiert wird, da dieser nicht wirtschaftlich dargestellt werden kann.

Hier sind wir auf Bundes- und Landesfördermittel angewiesen, um dieses wichtige Projekt der Daseinsvorsorge haushaltsvertraglich umsetzen können.

Das Land hat leider die Zuweisungsrichtlinien dahingehend verändert, dass der kommunale Eigenanteil verdoppelt wurde.

Ich habe bei Herrn Ministerpräsident Wüst in Düsseldorf eine vollständige Übernahme des Eigenanteils durch das Land NRW gefordert, da dieser aus dem stark belasteten Ergebnishaushalt nicht zu finanzieren ist. Bei der Bundesförderung für den Glasfaserausbau wird kein Eigenanteil von den Kommunen verlangt.

Im Bereich der regenerativen Stromerzeugung hoffe ich sehr auf den Erfolg des Freiflächenphotovoltaikprojektes der RheinEnergie und der AggerEnergie entlang der Autobahn A 4 in den vier Projektbereichen des 200 Meter und des 500 Meter Abstandskorridors. Ob sich Windkraftanlagen in unserem Gemeindegebiet nennenswert

realisieren lassen, bleibt aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen abzuwarten.

Meine Damen und Herren, die Aufstellung des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne ist eine sehr zeitaufwendige und mitunter nervenaufreibende Sache, die von allen Beteiligten in den Verwaltungsbereichen in schwierigen Zeiten mit sehr großem Engagement wahrgenommen wurde.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen und besonders unserem Kämmerer mit seinem Team für die umfangreichen und fachgerechten Arbeiten zur Erstellung und Fertigstellung des Haushaltsentwurfs 2024 und der Finanzplanung bis ins Jahr 2027 und der Wirtschaftspläne für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung und des Wasserwerkes.

Mit den vorliegenden Etatentwürfen werden wir unserer Verantwortung gerecht, für das Wohl unserer Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bür-



Bürgermeister Rüdiger Gennies

ger, sowie der Gewerbetreibenden zu handeln.

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche und zielorientierte Diskussionen. Wir stehen Ihnen selbstverständlich für die Beratungen und für Auskünfte und Gespräche auch außerhalb der Gremiensitzungen gerne zur Verfügung.

Zur weiteren Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024 übergebe ich nun an Kämmerer Gerd Dresbach.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Rüdiger Gennies,
Bürgermeister
07.11.2023

Haushaltsplanentwurf 2024

Haushaltsrede von Kämmerer Gerd Dresbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit stabilen Finanzen durch unsichere Zeiten.

Ein Leitgedanke, der die anstehende Haushaltsberatung begleiten sollte.

Für die Kommunen, als Basis des Staatsaufbaus, besteht die reale Gefahr, durch die Auswirkungen der sich anhäufenden ungelösten Krisen dieser Zeit, massiv geschädigt zu werden.

Neben den hohen inflations- und energiepreisgetriebenen kommunalen Aufwendungen für Soziales, Personal, Bauleistungen und Betrieb der Infrastruktur, begleiten uns schon seit vielen Jahren die sich anhäufenden ungelösten Finanzierungsfragen der Asylpolitik, des Klimaschutzes, der Energiewende und des schulischen Ganztags.

Auf die Hilferufe der Kommunen zur Entlastung von kommunalen Altschulden und zur auskömmlichen Ausstattung des unzurei-

chenden kommunalen Finanzausgleichs, erfolgte bisher keine zufriedenstellende Reaktion des Landes NRW. Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit wird in immer schnellerer Abfolge auf neue Herausforderungen gelenkt. Die ungelösten Probleme bleiben. Die offenen Finanzierungsfragen werden nicht beantwortet. Durch das Verdrängen werden stetig mehr öffentliche Finanzmittel beansprucht. Dies führt einerseits zu einer rasant zunehmenden Staatsverschuldung und andererseits zu einer für die Kommunen nachteiligen Umverteilung der Finanzmittel zwischen den staatlichen Ebenen. Die Kommunen müssen im Rahmen der Krisenbewältigung und auch bei weiteren Themen nicht nur zusätzliche Aufgaben wahrnehmen und unter Missachtung des Konnexitätsprinzips finanzieren, sondern auch die Kürzung eigener Finanzquellen hinnehmen, wie z. B. aktuell beim Aufkommen der Gewerbesteuer, das sich durch das Wachstums-

chancengesetz des Bundes deutlich reduzieren wird.

Wie ernst die Lage für die kommunalen Haushalte ist, drückt der Protestbrief von 350 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern an NRW-Ministerpräsident Wüst aus. In dem Protestbrief wird auf die Folgen der chronischen Unterfinanzierung der Kommunen hingewiesen und vor der Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung gewarnt. Aufgrund der stark steigenden Aufwendungen für Sachmittel, Soziales und Personal wird in 2023 mit einem kommunalen Finanzierungsdefizit von mehreren Milliarden Euro gerechnet. Darüber hinaus haben sich zur Lösung der Altschuldenproblematik 64 Kommunen mit einem Hilferuf an den Bundespräsidenten gewandt.

Sollten die geäußerten Befürchtungen auch nur teilweise Realität werden, so wird sich auch unsere Haushaltswirtschaft dem Abwärtsstrudel nicht entziehen können.

Gerade in diesen unsicheren Zeiten, in denen die staatlichen Ebenen sich gegenseitig die knappen Ressourcen streitig machen, sollte die eigene Belastung - wenn möglich - nicht weiter gesteigert werden.

Trotz der allgemein für die Kommunen nachteiligen und unsicheren Rahmenbedingungen muss es gelingen, die erforderliche gemeindliche Infrastruktur in Reichthof zu sanieren und zukunftsfähig zu machen.

Gleichzeitig müssen Arbeitsprozesse gestrafft und digitalisiert werden.

Die belastenden Faktoren aus den allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen zeigen sich in hohen prozentualen Steigerungswerten, denen - sozusagen als Preisschild für die kommunalen Leistungen - die seit 2017 konstant gebliebenen Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer gegenüberstehen.

Auch für 2024 ist keine Erhöhung geplant!

Dennoch müssen wir uns auch in der aktuellen Haushaltsplanung mit Blick auf den Finanzplanungszeitraum für die Jahre 2025 bis 2027 die Frage beantworten, ob der Preis, also die Hebesätze, noch zu den Kosten passen.

Auf Dauer kann die anhaltende Preissteigerungsrealität, trotz sinkender Inflationsraten, nicht ignoriert werden.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde Reichshof hat sich seit dem Jahr 2019 gut entwickelt. Der Steuerertrag erreichte zwischenzeitlich ein Allzeithoch. Der Kassenbestand ist seit knapp 2 Jahren im Plus. Die Ausgleichsrücklage konnte gefüllt werden. Der Kreditbestand wurde reduziert.

Daher ist es ratsam, die in unserer Haushaltswirtschaft aktuell vorteilhafte Kombination aus Schuldenabbau, Kassenbestand, hohem Gewerbesteuerertrag und moderaten Realsteuerhebesätzen, soweit wie möglich in die Zukunft vorzutragen, um in unsicheren Zeiten eigenbestimmt handlungsfähig zu bleiben.

Doch nun zu den konkreten Haushaltsdaten.

Die Eckdaten sehen

- Erträge von **51,0 Mio. EUR**
- und Aufwendungen von **53,7 Mio. EUR**

vor.

Somit ergibt sich ein Fehlbedarf von **rund 2,7 Mio. EUR**.

Dieser Fehlbedarf wird durch die genehmigungsfreie **Entnahme aus der Ausgleichsrücklage** ausgeglichen.

Aber: Im gesamten Planungszeitraum bis 2027:

- beträgt der Fehlbedarf 9,6 Mio. EUR,
- die Ausgleichsrücklage von 8,8 Mio. EUR wird bis 2026 aufgezehrt,
- das übrige Eigenkapital verringert sich in den Jahren 2026/2027 um insgesamt 2,8 Mio. EUR, wobei die normierte 5%-Grenze des Eigenkapitalverzehr nur in einem Jahr überschritten wird.

Sollten sich die Werte im Verlauf der Haushaltsberatungen nicht verbessern, aber auch nicht verschlechtern, so würden wir mit dem sprichwörtlich „blauen Auge“ davonkommen. Somit kein pflichtiges Haushaltssicherungs-

konzept.

Der kriegsbedingte Mehraufwand von 1,2 Mio. EUR aus der Planung 2023 ist, soweit er im Jahresabschluss noch bestehen sollte, ab 2026 aufzulösen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben liegt der Schwerpunkt der Haushaltsbewertung hauptsächlich auf der Ergebnisrechnung, die mit vielen **zahlungsunwirksamen** Positionen gespickt ist.

Dabei ist der Blick auf die Finanzrechnung mindestens ebenso wichtig wie der auf die Ergebnisrechnung. In der Finanzrechnung werden nur die Positionen zusammengezogen, die den Kassenbestand der Gemeindekasse durch Ein- und Auszahlungen verändern.

Als Beispiel möchte ich die in 2024 geplante Auflösung der Kommunalverpflichtungen über 4 Mio. EUR nennen, die im Ergebnis des Jahres 2022 gebildet wurden. In der Ergebnisrechnung führt dies zu einem Ertrag. Das Defizit 2024 wird auf 2,7 Mio. EUR gedrückt. Der Weg der Auflösung führt jedoch nicht durch den Kassenbestand, da die Auflösung zahlungsunwirksam ist. Somit liegt im Finanzplan das Defizit um die genannten 4 Mio. EUR höher, nämlich bei 6,6 Mio. EUR.

Im Finanzplan der Jahre 2024 bis 2027 summiert sich die Finanzierungslücke in der Planung auf rd. 17 Mio. EUR. Sie wäre durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu schließen.

Wird diese Planung bis 2027 zur Realität, so würde ein Kassenkreditbestand von 17 Mio. EUR, bei dem heutigen Zinsniveau, eine Zinslast von rd. 700.000 EUR pro Jahr erzeugen. Als Ausgleich wäre die Grundsteuer B um mindestens 100 Punkte zu erhöhen.

Der auf **36,5 Mio. EUR** geplante Steuerertrag des Jahres 2024 liegt rd. 1,1 Mio. EUR über der Vorjahresplanung.

Die Erhöhung setzt sich aus einer Steigerung der Ansätze für die Bundessteuern um 0,6 Mio. EUR und der Gewerbesteuer um 0,5 Mio. EUR zusammen.

Begründet ist diese Steigerung durch die sich abzeichnende gute Steuerertragslage 2023 und die aktuellen Ergebnisse des bundes-

weiten Arbeitskreises Steuerschätzung.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben, wie bereits gesagt, für 2024 unverändert.

Auf der Aufwandsseite stehen die bedeutenden Positionen

- Personalkosten und
- Kreisumlagen

Der Personal- und Versorgungsaufwand wird um 0,5 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR steigen. Die Personalquote bleibt konstant bei 14,5 Prozent des ordentlichen Aufwands.

Die Zahllast der Kreisumlagen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,9 Mio. EUR auf ein Allzeithoch von 24,6 Mio. EUR. Gemeinsam mit den übrigen Umlagen sind dies 53% der konsumtiven Auszahlungen.

Mehr als die Hälfte!

Mit 710 EUR je Einwohner trägt Reichshof kreisweit die zweithöchste Pro-Kopf-Belastung aus der allgemeinen Kreisumlage. Die Belastungsskala reicht von 524 EUR/Ew. bis 734 EUR/Ew.

Reichshof liegt mit 1,6 Mio. EUR über der relativen Durchschnittsbelastung. Würde eine gerechtere und ausgewogenere Berechnung stattfinden, so könnte in Reichshof die Grundsteuer B um bis zu 230 Punkte gesenkt werden.

Ein Jahresvergleich der zu leistenden Kreisumlagen mit dem Ertrag aus den gemeindlichen Realsteuern zeigt, dass der Steuerertrag nicht ausreicht um die Kreisumlagen zu finanzieren. Die erdrosselnde Wirkung dieser Entwicklung wird immer offensichtlicher.

Nach den wesentlichen Inhalten der konsumtiven Planung möchte ich Ihnen nun die Investitionsplanung vorstellen.

Auch in diesem Jahr war es sehr schwierig die Investitionen so zu planen, dass einerseits die Notwendigkeiten und Wünsche weitestgehend berücksichtigt werden und andererseits keine neuen Schulden entstehen.

Mit dem vorliegenden Investitionsplan, der bis zum Ende des Jahres 2027 eine Investitionssumme von 25,7 Mio. EUR enthält, wird den wesentlichen Vorhaben eine Umsetzungsperspektive geboten.

Auf das Jahr 2024 entfällt eine Investitionssumme von rd. 6,5

Mio. EUR.

Die betragslich größten Vorhaben im Jahr 2024 sind:

- 1,3 Mio. EUR für die Fortführung des InHK Phase II,
- 1,3 Mio. EUR für Fahrzeuge der Feuerwehr,
- 1,0 Mio. EUR für die Anbauten an die Grundschulen Denklingen und Hunsheim,
- 0,7 Mio. EUR für Fahrzeuge des Bauhofs,
- 0,6 Mio. EUR für Grunderwerb und
- 0,6 Mio. EUR für Straßen und Brücken.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2024 lässt den Darlehensbestand voraussichtlich auf rd. 17,8 Mio. EUR sinken.

Im gesamten Finanzplanungszeitraum wird sich der Darlehensbestand kaum verändern.

Neben der Haushaltssatzung werden heute auch die Wirtschaftspläne der Werke Wasser und Abwasser zur Beratung eingebracht. Beide Wirtschaftspläne sind für das Jahr 2024 in Ertrag und Aufwand ausgeglichen geplant.

Während die Gebührenstruktur im **Abwasserwerk** unverändert bleibt, wird für die **Frischwasser-versorgung** eine Erhöhung der Gebührenanpassung um **9 Ct je Kubikmeter** sowie eine Anpassung der Grundgebühr um **1,25 EUR je Monat** vorgeschlagen.

Die vorgeschlagene Gebührenerhöhung soll die inflations- und tarifbedingten Betriebs- und Beschaffungskosten ausgleichen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Beschlussfassung zur Haushaltsplanung 2024 ist am 11. Dezember 2023 vorgesehen. Die bis dahin anstehenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen werden mit dem Ziel geführt werden, auch im Jahr 2024 stabile Finanzen und einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen.

Einen herzlichen Dank richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen, die sehr engagiert den vorliegenden Haushaltsentwurf und die Wirtschaftspläne erarbeitet haben..

Ihnen wünsche ich erfolgreiche Haushaltsberatungen, zu denen ich gerne meine Unterstützung anbiete.

Vielen Dank!

Lärmaktionsplanung

Um was geht es? 4. Runde Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungs-lärmrichtlinie

Die EU-Umgebungs-lärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von 5 Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Die Pflicht besteht für Ballungsräume sowie Orte (in NRW sind dies die Städte und Gemeinden) in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen.

Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein städtisches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst. In Nordrhein-Westfalen sind die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben zuständig. Für die Städte und Gemeinden hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) die Lärmkartierung für die Hauptver-

kehrsstraßen (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen) mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr durchgeführt. Die Lärmkarten werden in der EU seit 2022 nach einem neuen und einheitlichen Berechnungsverfahren erstellt. Die Gemeinde Reichshof ist erstmalig von einer Lärmaktionsplanung betroffen. **Kartierte Straßen in Reichshof und**

Öffentlichkeitsbeteiligung
Welche Hauptverkehrsstraßen auf dem Gemeindegebiet von der Kartierung erfasst wurden und nähere Infos zur Öffentlichkeitsbeteiligung erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Reichshof unter www.reichshof.org/leben-in-reichshof/klima-umwelt-und-mobilitaet/umgebungs-laerm.
Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
Gennies

Die besten Sportler werden ausgezeichnet

Gemeindesportlerehrung 2023

Am Freitag, den 01.12.2023 beginnt in der Sporthalle Eckenhagen, Hahnbacher Straße um 18.00 Uhr die 34. Sportlerehrung des Gemeindesportverbandes Reichshof. Auch in diesem Jahr wird die Sportlerehrung im Rahmen eines bunten Sportabends durchgeführt. Die Veranstaltung ist für jedermann frei. Der Eintritt ist frei. Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

18.00 Uhr Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des Gemeindesportverbandes Reichshof, Susanne Schneider und Übergabe an den Conferencier, Dirk Köster
18.05 Uhr Fußballturnier der Grundschulen 1. Vorrundenspiel
18.20 Uhr Auftritt der KG Denklungen - Pänz von der Burg
18.35 Uhr 2. Fußballvorrundenspiel
18.50 Uhr Grußwort durch

Bürgermeister Rüdiger Gennies und anschließende Ehrung der Sportler
19.20 Uhr „Magic Moments“ der Klasse 5b der Gesamtschule Reichshof
19.40 Uhr Pause mit Bewirtung
20.00 Uhr Staffeltwettbewerb der 4 Reichshofer Grundschulen um den Wanderpokal des Gemeindesportverbandes
20.15 Uhr Ermittlung des Gewin-

ners aus der kostenlosen Teilnehmer- und Zuschauertombola
1. Preis: 2x Tickets für das Fußballspiel
FC Schalke 04: Eintracht Braunschweig
20.20 Uhr Fußballturnier der Grundschulen - Spiel um Platz 3 - Endspiel
20.35 Uhr Siegerehrung Fußballturnier und Abschluss der Veranstaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Am 7. Dezember ab 12.00 Uhr geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am 7. Dezember ab 12.00 Uhr geschlossen. Bis 12.00 Uhr errei-

chen die Bürgerinnen und Bürger alle Abteilungen. Ab dem 8. Dezember gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Neue Mitarbeiterin für Friedhofsangelegenheiten

Diana Greb ist seit dem 01.11.2023 im Bereich Friedhofswesen tätig. Zu ihren Aufgaben gehören die Unterhaltung und Verwaltung der Friedhöfe und Leichenhallen sowie Tätigkeiten zur Erhaltung der Gräber von Opfern von Kriegs- und Gewaltherrschaft. Desweiteren

unterstützt Sie das Standesamt und führt auch Eheschließungen durch. Diana Greb war zuvor im Bürgerservice und hat mehrjährige Berufserfahrung in diversen Bereichen sammeln können. Viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung der neuen Aufgaben.



REICHSHOF

Die Gemeinde Reichshof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Fachbereich „Steuerungs- und Servicebereich, Leistungsverwaltung“ eine/n

Sozialarbeiter/in Asyl (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 03.12.2023
Vollzeit (39 Std./Wo.)

zunächst befristet auf 2 Jahre
€ bis EG S11b TVöD/SuE

Ihre Ansprechpartner:
Nils Fischer
☎ 02296/801-292
Abteilungsleiter Migration & Integration
Hannelore Stefan
☎ 02296/801-392
Abteilungsleiterin Personalservice

Jetzt bewerben:
www.interamt.de (ID: 1024176)

Mehr erfahren:
www.reichshof.org/rathaus-service/rathaus-online/stellenangebote



zum Stellenangebot

Heimatpreis 2023

Preisträger in Ratssitzung ausgezeichnet



Bürgermeister Rüdiger Gennies gratulierte den Preisträgern des diesjährigen Heimatpreises.

Foto: Gemeinde Reichshof

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt seit 2019 jährlich 5.000 Euro mit dem Förderprogramm „Heimat- Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet.“ zur Verfügung. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit die Heimat in NRW stärken.

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Reichshof am 07.11.2023 fand die feierliche Übergabe des Heimatpreises 2023 an die Preisträgerinnen und Preisträger statt. Ausgezeichnet wurden hier die Erst- bis Drittplatzierten, welche Preisgelder in Höhe von 2.600 €, 1.600 € und 800 € erhielten.

Die Preiskriterien 2023 standen unter dem Motto: „Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens“ und / oder „Beitrag zur Stärkung der örtlichen und heimischen Traditionen und Pflege von heimischem Brauchtum“ und / oder „Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze“.

Nach dem Aufruf zum diesjährigen Heimatpreis wurden insgesamt 6 Bewerbungen fristgerecht eingereicht:

Eine Welt Laden der ev. Kirche in Hunsheim

Dorfgemeinschaft Heischeid, Dorfgemeinschaft Hespert e.V., Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte e.V. Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergerhof, Karin Pletz und Hans-Peter Lipka, Wildbergerhütte (bekannt als Duo: Kölsche Katti und Schunkelpitter). Die Auswahljury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Verwaltungsvorstand und einem Vertreter des Oberbergischen Kreises hat anschließend die Bewertung der eingereichten Bewerbungen vorgenommen.

„Heimat - so habe ich einmal gelesen - „Heimat ist, wo wir unseren Lebensfaden festgemacht haben“ leitete Bürgermeister Gennies seine Ansprache für die diesjährige Preisverleihung ein. „Heimat hat etwas mit der eigenen Identität zu tun. Heimat prägt die Menschen, so wie die Menschen ihre Heimat prägen. Dabei sind wir auf engagierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die das aktive Miteinander in unserer Heimat fördern und durch ihre Projekte und Aktionen zum Leuchten bringen.“, so Gennies weiter.

Der **1. Platz** wurde an die „**Dorfgemeinschaft Hespert e.V.**“ verliehen.

Die Dorfgemeinschaft Hespert wurde 1999 gegründet und setzt sich aktiv dafür ein, das gesell-

schaftliche Zusammenleben in Hespert zu fördern, die Tradition zu stärken und das Dorf und die Plätze attraktiver zu machen. Nach dem Zusammenschluss der Feuerwehreinheiten Eckenhagen und Hespert hat die Dorfgemeinschaft zunächst die Organisation der jährlichen Veranstaltungen (Osterfeuer, Vortagwanderung, Sommerfest, St. Martin, Senioren- und Nikolausfeier und der Ausflüge) übernommen und weiter ausgebaut. In all den Jahren haben die Dorfgemeinschaftsmitglieder und die Ortsbewohner quer durch alle Altersklassen für einen attraktiven Spielplatz gesorgt, die Bushaltestellen im Fachwerkstil erneuert, Müllsammelaktion durchgeführt, Bänke aufgestellt und sich damit für ein attraktives Erscheinungsbild ihres Heimatortes Hespert eingesetzt. Im Jahr 2019 wurden zwei Grundstücke des ehemaligen Haus- und Grundbesitzervereins übernommen, mit dem Ziel, eine neue attraktive Bleibe für die Dorfgemeinschaft zu errichten und den asphaltierten Platz (An der Silberkuhle) im Rahmen eines 5-Jahres- Programms umzugestalten. Mit LEADER-Förderung und viel Eigenleistung wurde ein neuer Dorfmittelpunkt mit einer attraktiven Holzhütte geschaffen, die auch Wanderern und Radfahrern für eine Rast zur Verfügung steht. Neben diesen bereits vielen realisierten Maßnahmen stehen weitere Aktivitäten zur Attraktivitätssteigerung und Förderung des Dorflebens an.

„Wir sehen in Hespert ein sehr aktives und zukunftsorientiertes Handeln der Dorfgemeinschaft, das mit dem 1. Platz des Heimatpreises 2023 gewürdigt wird.“ lobte Bürgermeister Gennies das Engagement der Dorfgemeinschaft Hespert in seiner Ansprache.

Der **2. Platz** ging an die „**Dorfgemeinschaft Heischeid e.V.**“.

Die Dorfgemeinschaft Heischeid vereint Jung und Alt über den Jahresverlauf hinweg und organisiert dazu mehrere und jährlich wiederkehrende Events, um das gesellige Zusammenleben aller DorfbewohnerInnen zu stärken und

den Zusammenhalt der dörflichen Gemeinschaft zu fördern.

Die Brauchtumspflege wird hierbei groß geschrieben, so wird zum Beispiel zum Osterfest eine Ostereiersuche für die Kinder der Dorfes organisiert und in der Adventszeit zum gemeinsamen Adventssingen eingeladen.

Anfang Mai wird das Dorfbild und der Spielplatz auf Vordermann gebracht und die Spielgeräte, Bänke und Tische gesäubert und gestrichen und der Bewuchs im Ortsbild zurückgeschnitten. Nach getaner Arbeit kommt das gemütliche Beisammensein, das zur Pflege der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen darf. Sportliche Aktivitäten kommen in der Ortschaft ebenfalls nicht zu kurz, so werden dörfliche Fußballturniere ausgetragen und Tischtennisturnier für Einheimische und auch für zugezogene Akteure veranstaltet.

Das Highlight der jährlichen Veranstaltungen ist das Dorffest in Heischeid, dass im Sommer am letzten Samstag vor den Sommerferien stattfindet. Eine sehr beliebte Veranstaltung für alle Altersklassen mit Speis und Trank und der ein oder anderen Attraktion. Daneben gibt es Motorradtouren, Dorfwanderungen und Ausflüge in die nähere und fernere Regionen, um das Vereinsleben und den Zusammenhalt weiter zu fördern. Bürgermeister Gennies bezeichnete das Engagement der Dorfgemeinschaft als ein rundum gelungenes aktives Dorfleben.

Der **3. Platz** wurde an den „**Musikzug Bergerhof**“ verliehen.

Der Musikzug Bergerhof mit seinen aktuell 35 Musikerinnen und Musikern unter dem Dirigat von Tobias Sünder blickt in diesem Jahr auf seine 125 jährige Vereinsgeschichte zurück. Der Musikzug Bergerhof ist seit Jahrzehnten durch die Gestaltung der Festmusik bei den Schützenfesten, sowie bei zünftigen Feuerwehr- und Oktoberfesten eine musikalische Größe in unserer Region. Aber auch die feierliche Mitgestaltung von kirchlichen Festtagen, Gedenken an

die Vermissten, Verfolgten und Gefallenen am Volkstrauertag, St. Martinsumzüge, Ständchen zu Ehejubiläen und Kurkonzerte in Eckenhausen gehören zu den Vereinsaktivitäten. Nicht zu vergessen das Maifest, sowie Weihnachten auf dem Außengelände der alten Schule in Bergerhof. Der Mu-

sikzug Bergerhof ist ein echter Aktivposten und ein Aushängeschild im kulturellen Angebot der Gemeinde Reichshof. Und auch die fetzige Tanz- und Partymusik gehört mit zum breiten Repertoire des Musikzuges und wird durch die Firehorns aktiv zelebriert. „Der Musikzug kann stolz darauf

sein, viele Musikerinnen und Musiker mit viel Herzblut, hoher Energie und einem großen persönlichen Zeiteinsatz in seinen Reihen zu haben.“, so Bürgermeister Gennies in seiner Ansprache. Die Plätze vier bis sechs wurden mit einem kleinen Teilnahmepreis bedacht.

„Wir können alle sehr stolz darauf sein, dass wir ein sehr aktives ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde haben und viele Menschen für ihre Heimat eintreten und das Lebensumfeld lebens- und liebenswert machen.“ schloss Bürgermeister Gennies seine Ansprache.

Kreis fördert Car-Sharing-Projekt für Vereine und Dorfgemeinschaften im Steinaggertal

E-Mobilität zur Unterstützung der Dorf- und Vereinsarbeit



Frank Dick (Veteranenfreunde Steinaggertal), Joachim Häusler (IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger), Dirk Mannschen (BSV Viktoria Bielstein), Axel Osterberg (Kreistagsmitglied CDU), Dirk Lünschermann (Feuerwehr Reichshof-Löschgruppe Mittelagger), Rüdiger Gennies (Bürgermeister), Klaus Grootens, Jürgen Neumann und Andreas Erlinghausen (beide IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger). Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Das Pilotprojekt „E-Mobilität im Steinaggertal“ (Gemeinde Reichshof) wird verlängert. Kreisdirektor Klaus Grootens hat jetzt den entsprechenden Förderbescheid übergeben. Somit steht der seit März 2021 eingesetzte Elektro-Transporter weiterhin Vereinen und Dorfgemeinschaften zur Verfügung, unterstützt durch ehrenamtliches Engagement. Der Elektro-Van (mit Ladestation) steht auf dem zentralen „Dorfplatz“ in Mittelagger bereit. Der Transporter kann von allen Mitgliedern des Vereins, nach Vorlage einer gültigen Fahrerlaubnis und Teilnahme an einem Einweisungskurs, kostenfrei und rund um die Uhr für gemeinnützige Fahr-

ten genutzt werden. Die Buchung des Fahrzeuges erfolgt dabei über eine App; der Zutritt zum Fahrzeug ist „schlüssellos“ möglich. Im Jahr 2017 hatte der Oberbergische Kreis im Zuge des neuen Nahverkehrsplans beschlossen, innovative Mobilitätsprojekte in den Kommunen zu fördern. Hierfür wurden entsprechende Mittel durch den Kreistag bereitgestellt. Gemeinsam mit dem Projektträger, der Gemeinde Reichshof, und dem IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e. V. wurde die Idee entwickelt, Car-Sharing für Vereine und Dorfgemeinschaften im ländlichen Raum zu erproben. Das Steinaggertal, das von 1.800 Menschen in Dörfern bewohnt

wird, steht somit im Fokus dieser Initiative.

Die Dorfgemeinschaften Allenbach, Mittelagger und Oberagger sowie umliegende Dörfer nutzen den E-Van ebenso, wie der MGV Liederkrantz Mittelagger, der Kinderchor Steinaggertal und die Veteranenfreunde Steinaggertal. Auch ein Kindergarten, die AWO Reichshof, der TuS Reichshof und die Fußballerinnen Wiedenest Othetal sind mit dem E-Van mobil. Für Feuerwehrzüge in Berneustadt und Waldbröl ist das E-Fahrzeug ebenfalls im Einsatz. Die Gesamtkosten zum

Start des Projektes betrugen rund 40.000 €, wovon die Gemeinde einen Eigenanteil von 10 % übernommen hat und der Oberbergische Kreis weitere Zuwendungen bereitstellte.

„Das Ziel war und ist, Mobilität für Gruppen- und Vereinsaktivitäten zu bündeln, Fahrgemeinschaften zu bilden, Einzelfahrten durch Privat-PKW zu vermeiden und CO-Emissionen durch den Einsatz eines Elektrofahrzeugs zu reduzieren. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass auch Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen im Umkreis mobil bleiben können.

Dies dient der Stärkung, Förderung und dem Erhalt der ehrenamtlichen Vereinsstrukturen sowie dem sozialen Miteinander. Mit der Verlängerung des Förderbescheides möchten wir diesen Weg fortführen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens.

Aktuell stehen 30 Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung, und es

gibt eine steigende Anzahl von Fahrten und Buchungswünschen. Die anvisierten 95 Fahrten pro Jahr wurden in keinem Jahr unterschritten. Für 2023 wird dieser Wert sogar fast verdoppelt. Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßt die Fortsetzung des innovativen Mobilitätsprojektes durch die weitere Förderung des Oberbergischen Kreises und dankt dem Vereinsvorsitzenden Jürgen Neumann und allen Beteiligten für ihr großes ehrenamtliches Engagement zur Verbesserung der Mobilitätssituation durch den Betrieb des elektrischen Vereinsbusses im Steinaggertal und in der Region.

„Das Pilotprojekt kann bereits jetzt positiv bewertet werden. Der Oberbergische Kreis fördert das Projekt daher gerne für eine weitere Periode bis zum 31.12.2025, um Betriebskosten und Fahrzeugleasing zu gewährleisten“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Im Rahmen der Aufstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts für den Kreis wird die weitere Förderung von ca. 30.000 Euro als äußerst wertvoll erachtet. Es ermöglicht einen Blick auf die Übertragbarkeit solcher Angebote in ähnliche Räume im Kreis und die Beurteilung der Nachhaltigkeit für Mobilität sowie das soziale Miteinander in den Dörfern. Das Projekt im Steinaggertal werden der Oberbergische Kreis und die Gemeinde Reichshof daher weiter begleiten, auch um daraus Rückschlüsse für zukünftige Mobilitätsangebote zu ziehen.

Baustelle Wildbergerhütte

Sanierung der Landesstraße im nächsten Bauabschnitt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg saniert zurzeit die L351 (Crottorfer Straße) in Wildbergerhütte. Die Regionalniederlassung teilt mit, dass die Arbeiten in den ersten drei Bauabschnitten zwischen der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz an der Verbindung zur Mohrenbachstraße bzw. L278 (Rheinland-Pfalz)

und der Verbindung Crottorfer Straße (L351) Wildbergerstraße bereits abgeschlossen sind. Mittlerweile ist das Baufeld im weiteren Verlauf zwischen den Einmündungen Wildberger Straße und Fritz-Schulte-Straße eingerichtet. Der Verkehr wird unter halbseitiger Sperrung und Ampelregelung durch die Baustelle ge-

führt. Aufgrund der geringen Platzverhältnisse ist der Baubereich für Fahrzeuge über 2,20 Meter Breite gesperrt. Großräumige Umleitungen sind ausgeschildert. Für Anwohner ist die Zufahrt zu ihren Grundstücken, bis auf die Zeiten des Asphalteinbaus, in Absprache mit der Baufirma gewährleistet. Rettungsdienste können

den Bereich jederzeit passieren. Die Arbeiten in diesem Abschnitt werden voraussichtlich bis Weihnachten dauern. Im neuen Jahr folgt abschließend die Sanierung der L351 bis zur Kreuzung L351/L342. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich bis Frühjahr 2024 dauern.

Amtshilfe für Nachbarkommune

Wendener erhalten Hilfe beim Reichshofer Bürgerbüro

Ein Hackerangriff mit großen Folgen hat mehr als 70 Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen in Nordrhein-Westfalen in vielen Bereichen lahmgelegt. Eine dieser betroffenen Verwaltungen ist die Gemeinde Wenden. Um den im Gemeindegebiet wohn-

haften Bürgerinnen und Bürgern weiterhin in melderechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung zu stehen, leistet die Gemeinde Reichshof Amtshilfe. Bevor diese jedoch erfolgen kann, müssen sich die Wendener Bürgerinnen und Bürger mit ihren

Anliegen zwingend vorher an die ortsansässige Gemeindeverwaltung wenden. Die Verwaltung ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: Telefonzentrale: 02762/4060 Laura Tepel

02762/406-327
ema@gemeinde-wenden.de
Yvonne Löhr
02762/406-312
ema@gemeinde-wenden.de
Simone Stracke
02762/406-311
ema@gemeinde-wenden.de

Ehejubiläen 2024 in der Gemeinde Reichshof

Daten der Ehen, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren **nicht** bei den Standesämtern Denklingen und Eckenhagen geschlossen wurden, sind der Verwaltung nicht zugänglich.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher die Jubilare oder deren Angehörige sehr herzlich, für 2024 anstehende Gold-, Diamant-, Eisenerne- oder Gnadenhochzeiten im

Rathaus anzumelden, damit, falls gewünscht, eine Gratulation erfolgen kann. Die Ehejubiläen können schriftlich oder telefonisch bei U. Val-

bert im Rathaus Denklingen, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof, Tel. 02296-801 -101, (info@reichshof.de) gemeldet werden.

Dauerhafter Bücher-Flohmarkt in der Gemeindebücherei

Im Eingangsbereich der Gemeindebücherei Reichshof (im Schulzentrum in Eckenhagen) haben Sie die Möglichkeit, den Bücher-Flohmarkt zu besuchen. Die Auswahl der angebotenen Bücher ist vielfältig - neben Romanen und Krimis, gibt es noch einige Sachbücher, Hörbücher, Jugend- und Kinderbücher. Mit dem Erlös werden zusätzliche Medien für die kleinen und großen LeserInnen gekauft. Gestöbert und gekauft werden kann zu den Öffnungszeiten: Mo. + Do. von 10:30 - 17:30 Uhr und Mi. von 10:00 - 16:00 Uhr (Di.+Fr. geschlossen).



Ihr kurzer Weg zu mir...

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik - gerne möchte ich mich mit Ihnen unterhalten. An dieser Stelle zeige ich Ihnen die Wege auf, wie Sie Kontakt mit mir aufnehmen können. Terminabsprachen für ein persönliches Gespräch können mit meinem Sekretariat unter 02296-801-101 abgestimmt werden. Ihre E-Mails erreichen mich unter info@reichshof.de oder buergermeister@reichshof.de oder auch unter ruediger.gennies@reichshof.de. Per Telefax erreichen mich Ihre Nachrichten unter 02296-801-395. Jede zweite Ratssitzung beginnt mit einer Einwohnerfragestunde. Auch hier haben Sie Gelegenheit, ihr Anliegen vorzutragen. Ich freue mich auf Sie!



Verstärkung im Bürgerservice



Herzlich willkommen im Team: Martina Crisci arbeitet nun im Bürgerbüro

Martina Crisci aus Nümbrecht ist seit dem 15.11.2023 im Bürgerbüro der Gemeinde Reichshof tätig. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte hat Erfahrungen in verschiedenen öffentlichen Berufszweigen erlangt und kann diese nun erfolgreich im Bürgerbüro einbringen. Zum Start bei der Gemeinde Reichshof wünschen wir viel Erfolg.

Im Allgemeinen bietet das Bürgerbüro folgende Dienstleistungen für Ihre Bürgerinnen und Bürger an:

- Allgemeine Auskünfte und Bürgerberatung,
- Melde- und Passangelegenheiten,

- Beglaubigungen (keine standesamtlichen Urkunden!)
- Antragstellung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister,
- Bearbeitung von Führerscheinanträgen und -umtauschen,
- Anträge für Wohnberechtigungsscheine,
- Ausdruck amtlicher Lagepläne, Auskünfte über Bodenrichtwerte für Grundstücke
- Ausstellung von Fischereischeinen,
- Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte,
- Fundangelegenheiten
- Veranstaltungskalender

Ende: Der Bürgermeister informiert

SCHULE

Technikzentrum Minden an der Gesamtschule



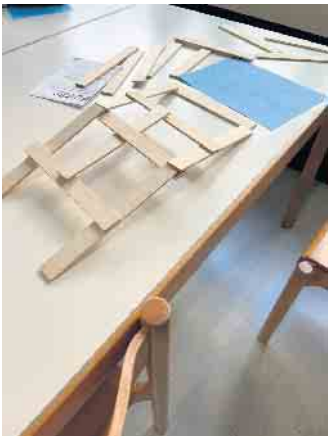
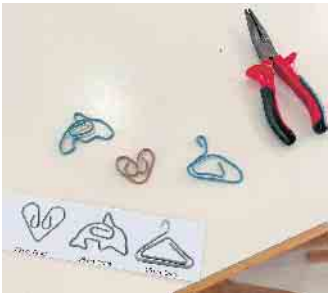
Am 7. November fand in der Gesamtschule Reichshof ein besonderes Berufsorientierungstraining für den gesamten siebten Jahrgang statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten an 13 verschiedenen Lern- und Übungsstationen ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten erproben, die sie für verschiedene zukünftige Berufe benötigen. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) durchgeführt.

Fachleute des Technikzentrums Minden führten die Schülerinnen und Schüler durch die Stationen und gaben ihnen anschließend ein systematisches

Feedback, das allen Jugendlichen aufzeigt, wo ihre individuellen Stärken für die Berufswelt liegen.

So wurden Teile der Räumlichkeiten der Mensa an diesem Tag zur Werkstatt für Zaunbau, Drahtfiguren und Würfelmontage.

Sowohl die Koordinatorin für Berufsorientierung, Sabrina Becker, als auch die Gäste aus Minden waren begeistert vom Engagement der Siebtklässler und ihren Ergebnissen.



Hunderte Jecken bevölkerten den Burghof

Denklingen feiert stimmungsvollen Sessionsauftakt und trotz dem Wetter



„Altes“ Dreigestirn und neues Prinzenpaar stießen mit Bürgermeister Rüdiger Gennies auf die neue Session an.

Foto: Lea Bohlien

Wie schon zur lieben Tradition geworden, so startete die KG Rot-Weiß Denklingen auch in diesem Jahr eine Woche früher in die neue Session. Und natürlich wurden die neuen Tollitäten der Session 2023/2024 vorgestellt. Bereits am Sonntag, 5. November, hieß es ab 11.11 Uhr im Denklinger Burghof „Denklingen Alaaf“ und selbst der Regen konnte hunderte Jecken aus nah und fern nicht vom Feiern abhalten. KG-Präsident „Hansi“ Welter begrüßte im trotz des Regenwetters voll besetzten Burghof auch schlagkräftige Abordnungen nahezu aller oberbergischen Karnevalsgesellschaften. Welter betonte: „Wir sind nicht die ersten - gestern startete schon Bielstein in die neue Session.“ Die Karnevalsvereine möchten sich halt bei ihren Auftaktveranstaltungen gegenseitig keine Konkurrenz machen, sondern sich lieber gegenseitig besuchen. Das erklärt die unterschiedlichen Terminierungen der einzelnen Sessions-Eröffnungen z. B. in Morsbach, Wildberg,

Schönenbach, Bielstein, Waldbröl, Eckenhagen, Ründeroth oder Engelskirchen.

Bevor allerdings die neuen Tollitäten die Bühne stürmten, zeigten die Tanzgruppen der KG Rot-Weiß Denklingen, was sie drauf haben und wofür sie den ganzen Sommer über fleißig trainiert haben.

Den Reigen eröffnete die „Burggarde“, denn die abgeliefene Session war gerade für diese Garde eine ganz besondere, denn das Dreigestirn kam aus den Reihen der Burggarde und auch der Hofstaat von Prinz Luca I. (Luca Marie Schnell), Bauer Sascha (aus dem Hause Selent) und Jungfrau Michaela (Michael Stentenbach) rekrutierte sich aus ihrer Garde. Als nächstes begeisterten die „Pänz von der Burg“ die Jeckenschar. Zusammen mit den „Burmäusen“, die danach über die Bühne wirbelten, feiern sie in der neuen Session ihr 20-jähriges Bestehen. Die ersten Auftritte im Kostüm für viele neue Tänzerinnen und Tänzer der Burgmä-

se verlief pünktlich zum Auftakt absolut synchron. „Der Himmel weinte vor Freude“, betonte strahlend Jeanette Ginczek vom Trainer-Team der „Pänz“ und es gab einen brandneuen Tanz auf „Kumm, loss mer fiere“. Das ließen sich die Denklinger nicht zweimal sagen.

Danach war es soweit und die neuen Tollitäten wurden von einigen kräftigen Burschen der „Burggarde“ und ihrem neuen Hofstaat quasi „auf Händen“ zur Bühne getragen. Daran könne sich Prinz Stefan III. gewöhnen, schmunzelte er, denn in der kommenden Karnevalssession steht wieder ein Prinzenpaar an der Spitze der KG Rot-Weiß Denklingen. Jessica und Stefan aus dem Hause Langensiepen wollen als Prinz Stefan III. und Prinzessin Jessica gemeinsam mit Gefolge und einer Menge Spaß durch die oberbergischen Säle ziehen. Damit hält zum dritten Mal in der Denklinger Historie ein Prinz namens Stefan das Zepter in der Hand. Prinz Stefan III. erblickte am 4. April 1984 im

karnevalistischen Engelskirchen das Licht der Welt. 2009 lernte er seine Prinzessin Jessica Trübner, geboren am 25. Januar 1992 im benachbarten Waldbröl, kennen und lieben. Das gemeinsame Glück krönte die Geburt ihrer Kinder Milo, Sophia und Maxim. Letzterer begleitet seine Eltern in der jecken Zeit als Tänzer der Burgmäuse nicht nur hinter, sondern auch auf der Bühne. 2021 folgte die Hochzeit und der große Traum vom Eigenheim in Grötzenberg. In ihrer Freizeit treffen sie sich gerne mit Freunden, gehen gemeinsam Essen oder Feiern. Zum Abschalten legt sich die Prinzessin mit einem guten Film auf das Sofa, der Prinz wirft die Angel zum Fischen aus.

Hansi Welter wollte wissen, wie aufgeregt sie sei auf einer Skala von 1 bis 10. Wie könnte es bei einer Karnevalsprinzessin anders sein: „11“, war ihre Antwort. Als wenn sie nie etwas anderes gemacht hätte, verkündete sie das Motto der Denklinger: „Für uns könnt es nichts Schöneres geben - mir fiere et Levve!“. Das Prinzenpaar, der Hofstaat und die gesamte Karnevalsgesellschaft freuen sich auf eine großartige Session. 3 x Denklingen Alaaf!

Das Dreigestirn der vergangenen Session wünschte den beiden anschließend so eine tolle Unterstützung, wie sie sie hatten und übergaben dem Prinzenpaar ein Überlebenspaket. Nach ein paar Abschiedsworten schritt Bürgermeister Rüdiger Gennies zur Tat und begrüßte das zukünftige Prinzenpaar. Dann schlug er gekonnt ein Fässchen Freibier an und stieß mit allen auf eine zauberhafte neue Session an. Im Anschluss feierten die Jecken bei Musik und Kölsch noch länger zusammen und auch der Regen verzog sich. Der Elferrat kümmerte sich um das leibliche Wohl. Bei Prinzenpaar, Hofstaat und der gesamten Karnevalsgesellschaft spürte man: Die Vorfreude auf die neue Session ist riesig.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

 **02246 - 957 40 88**

ODER 0176 320 79 108

C. REINHARDT
Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 24. November bis 9. Dezember

Noch bis 21 Januar 2024,
Hespert, Ausstellung: Lars Ulrich Schnackenberg -

„WIR“ im KUNST KABINETT HESPERT, samstags und sonntags 15-17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen nach Absprache. Weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de

24. November, Wildbergerhütte, Repair-Café

15-17 Uhr, Lia@ Zentrum, Crottorfer Straße 16a
Vor Anmeldung erforderlich bei Hans Gerd Bauer, Tel.: 02297 902763.

VA: Lia@ Initiative, www.lia.de, lia-zentrum@lia.de

24. November, Eckenhausen, VoxArt - Erstklassiger A Cappella-Gesang, 19.30 Uhr, Eckenhääner Huus, Reichshofstraße 30. „VoxArt Vocal Trio“ mit ihrem neuen Programm **„Wenige sind mehr“**.

Tickets à 28,00 € bei der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstraße 30 in Eckenhausen (keine Kartenzahlung möglich), oder über Rechnung. Online bei Eventim (zzgl. Gebühren). VA: Kultur im Ferienland Reichshof

25. November, Hahnenseifen, Glühmarkt auf Gut Hahnenseifen, 12-18 Uhr, Dohlenweg 1. Eine Veranstaltung für alle Tierfreunde in vorweihnachtlicher Atmosphäre. VA: Reiterfreunde Gut Hahnenseifen e.V., Tel.: 0151 74272689

25. November, Eckenhausen, Aschenputtel - Schattentheater, 15 Uhr, Eckenhääner Huus, Reichshofstraße 30.

Aschenputtel „live“ für Kinder ab 4 J. Einlass ab 14.30 Uhr. Weitere Informationen und Tickets unter Tel.: 02265 470 oder per E-Mail

an.kurverwaltung@reichshof.de. VA: Kultur im Ferienland Reichshof

26. November, Eckenhausen, Advent- und Kreativmarkt Josefshof, 11-16 Uhr, Blockhausstraße 22. Kettcar- und Rollerparcour, Bastelangebote, Ponyreiten, eine Strohrutsche, eine Weihnachtspoststation und ein Schmied vor Ort. Parkmöglichkeiten u.a. auf dem Gelände des CJG St. Josefs-haus, Blockhausstraße 7.

VA: Kinder- und Jugendhilfe CJG St. Josefs-haus

29. November, Eckenhausen, Handarbeiten bei Kaffee und Tee, 16-18 Uhr, Reichshofstraße 36. Nachmittagsaktivität für alle, die gerne in der Gemeinschaft kreativ sind.

VA: Eckenhääner Lädchen e.V.

29. November, Eckenhausen, Sing together - Mitsing Proben, 19.30-20.15 Uhr, Kath. Pfarrheim, Blockhausstraße.

Mitsing-Projekt für Erwachsene u. Kinder. Zum Abschluss musikalische Gestaltung der hl. Messe am 3. Dezember. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. VA: Kirchenchor „Cäcilia“ Eckenhausen

30. November, Wildbergerhütte, Treffpunkt Pflögende

11-13 Uhr, Lia@ Zentrum, Crottorfer Straße 16a
Dies ist ein Treffpunkt zum Austausch, zur Info oder einfach mal zum Entspannen.

VA: Lia@ Initiative, Brigitte Lorenz

1. Dezember, Denklingen, Tafel Ausgabe

14-15 Uhr, Ev. Gemeindehaus. Weitere Informationen unter www.tafeloberbergsüd.de.

VA: Tafel Oberberg Süd

2. + 3. Dezember, Denklingen, Burgweihnacht

Sa. 13-20 Uhr; So. 11-19 Uhr,

Burghof.

Einheimische und extra eingela-dene Aussteller präsentieren kreative, selbst gefertigte kunsthandwerkliche Arbeiten. Rahmenprogramm für Groß und Klein. Posau-nenklänge, Adventsandacht in der historischen Kapelle und Weihnachtlieder-Singen. Der Nikolaus kommt vorbei.

VA: Heimat- und Verschönerungs-verein Denklingen e.V.

3. Dezember, Eckenhausen, Abschlusskonzert „Sing together!“ 11 Uhr, Kath. Kirche St. Franziskus-Xaverius

Abschluss des Projektes die musikalische Gestaltung der hl. Messe. VA: Kirchenchor „Cäcilia“ Eckenhausen

3. Dezember, Eckenhausen, Adventskonzert im Rahmen der Kurkonzert-Reihe, 17 Uhr, Ev. Barock-kirche Eckenhausen. Das Waldbröler Kammerorchester gestaltet das Adventskonzert in der Reichshofer Kurkonzert-Reihe. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Orchesters wird gebeten. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Kooperation mit Ev. Barockkirche Eckenhausen und dem Kammerorchester Waldbröl

4. Dezember, online, Vortrag: Sonnenklar - Solarstrom nutzen, 18 Uhr,

Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

7. Dezember, Wildbergerhütte, Abschiedlich leben - Palliativberatung, 14-15 Uhr, Lia@ Zentrum, Crottorfer Straße 16a. VA: Ambulanter Johanniter Hospizdienst Rhein.-/Oberberg

7. Dezember, Wildbergerhütte,

Weihnachtsfeier der Senioren 60plus Wildbergerhütte

15-17.30 Uhr, Sängenheim. Der MGV Wildbergerhütte stimmt mit weihnachtlichen Liedern auf die kommenden Festtage ein und die Kinder der Kita Bergerhof schmücken traditionell den Weihnachtsbaum. VA: Senioren 60plus Wildbergerhütte, Mechthild Minski, Tel. 02297 7543 oder Karl-Heinz Schachtsiek, Tel. 02297 1318

7. Dezember, Eckenhausen, „Bald ist Weihnachten“ in der Bücherei, 16.15-17.15 Uhr, Gemeindebücherei im Schulzentrum Eckenhausen. Ein Lese- und Bastelnachmittag für Kinder ab 5 Jahren. Kostenbeitrag: 0,50 €. VA: Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof, Tel.: 02265 9553

8. Dezember, Sinspert, Sportabzeichen 2023 - Verleihung Urkunden, 18 Uhr, Sinsperter Hof. Die Urkunden und Abzeichen werden in feierlichem Rahmen an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht.

VA: Gemeindefortsportverband (GSV)

9. Dezember, Eckenhausen, Weihnachtspreisschießen

13-16 Uhr, Schießstand „Am Heidchen“. Nur für Mitglieder; Voranmeldung bis 1. Dezember erforderlich. VA: Allgemeine Schützengesellschaft 1857 e.V. zu Eckenhausen, Tel.: 0152 31954488

9. Dezember, Denklingen, Adventszeit mit Felix

15 Uhr, Ratssaal. Mitmachlesung mit Bestseller-Autorin Annette Langen. Felix ist live vor Ort - macht Fotos für eure Weihnachtsgrüße! Für Kinder ab 5 Jahren. Einlass ab 14.30 Uhr. Weitere Infos und Tickets: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265 470; E-Mail: kurverwaltung@reichshof.de.

VA: Kultur im Ferienland Reichshof



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202



Mitreißendes Konzert in Wildberg

Musikzug Bergerhof feiert vor ausverkauftem Haus sein 125-jähriges Jubiläum



Im Jubiläumsjahr zeigte der Musikzug Bergerhof bei der Musiknacht sein ganzes Können

Ein imposantes Bild und ein Konzert der Extraklasse wurde den Besuchern der Jubiläumsmusiknacht vom Musikzug Bergerhof der Freiwilligen Feuerwehr Reichshof Anfang November in Wildberg in der Glückauf-Halle geboten. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Halle wurde pünktlich um 19 Uhr zum Strahlen gebracht. Nach dem klangvollen Eröffnungstück „Olympic Fanfare and Theme“ begrüßte der 1. Vorsitzende Frank Hochhard alle Gäste - ob groß oder klein, jung oder alt, befreundete und benachbarte Vereine aus dem Oberbergischen und dem Sauerland, die Vertreter der Feuerwehr, Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie den 1. Bürger der Gemeinde Reichshof, Bürgermeister Rüdiger Gennies. In seiner Begrüßung erinnerte Hochhard an manche Anekdote in der 125-jährigen Vereinsgeschichte. Er betonte, wie wichtig der kulturelle Auftrag sowie das soziale Engagement eines jeden Einzelnen sei, und somit in immer schwieriger werdenden Zeiten zu Harmonie und Freude beitragen. Musik verbindet. Nach dem Grußwort von Bürgermeister Rüdiger Gennies übernahm der musikalische Leiter und Dirigent Tobias Sündler wieder den Taktstock. Mystisch ging es weiter mit dem „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber, worauf „Aida“ von Giuseppe Verdi folgte.

Hier überzeugten die Trompeter Benedikt Schür, Janneck Becker und Tim Hardenbicker mit Ihren Schlauchtrompeten und sorgten für tosenden Applaus. Dann zog es das mit über 40 Mann besetzten Orchester in die Tiefe des Meeres. Mit der Filmmusik von „Das Boot“, dem wohl bekanntesten Deutschen Filmwerk, wurde das Publikum in eine Zeit versetzt, wo mit Liebe, Leid und Tod und der Sinnlosigkeit des Krieges alles musikalisch auf den Punkt gebracht wird. Hieran wurde es aber wieder lustiger mit dem Seemannslieder Potpourri „Auf großer Fahrt“. Der Musikzug spielte und drei Matrosen, begleitet von einem Schifferklavier, sangen sich durch die Reihen des Publikums und animierten zum Schunkeln und Mitsingen. Mit dem Marsch „Auf großer Fahrt“ ging es in die Pause. Der „Marsch des Soldaten Robert Bruce“ ließ die Halle zu absolutem Stillschweigen bringen. Janina Sauer an der Solo Piccoloflöte und Manuel Weitz an der Snaredrum überzeugten auf hohem Niveau. Mit der „Bayerischen Polka“ folgte das nächste Highlight. Hier übernahm der ehemalige Dirigent Ralf Burghaus unter tosendem Applaus den Taktstock und Tobias Sündler glänzte an der Solobassposaune. Von Bayern ging es jetzt nach England mit „Pomp and Circumstance Nr. 1“. Majestätische

Klänge füllten den Saal, bevor der nächste Engländer auf dem Programm stand. Mit „Innuendo“ von Queen wurde es rockig. Gefühlvoller wurde es mit „Gabriellas Song“. Lea Becker zeigte gesanglich ihr ganzes Können, welches ihr mit anhaltendem Applaus gedankt wurde. Zum Abschluss des Konzertes stand „Phill Collins“ auf dem Programm. Neben vielen bekannten Songs des englischen Superstars boten sich die Schlagzeuger des Musikzuges, Thomas Heckener und Manuel Weitz, auf zwei Drums ein Battle der Superlative, welches in einem beeindruckenden Feuerwerk endete. Das Publikum riss es von den Stühlen. Für tosenden Applaus, Standing Ovation und Zugaberufe gab es

noch zwei Zugaben. Den Hausmarsch „Glück Auf“ sowie „Gute Nacht Freunde“ von Reinhard Mey gesungen von Bastian Hammer. Von Freunden für Freunde und das aus tiefstem Herzen und Überzeugung. Als die Instrumente verstummten, ging es nach einer kurzen Umbauphase weiter mit den „Fire Horns“ des Musikzuges. Es wurde bis tief in die Nacht gesungen und getanzt. Der Musikzug Bergerhof sagt Danke an jeden einzelnen, der zum Gelingen der Jubiläumsmusiknacht beigetragen hat. Vielen Dank an alle Besucher, Helfer und Akteure für ihre Verbundenheit und Treue zum Verein. Auf die nächsten 125 Jahre!

**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben

JOHANNITER

Konzert mit Johannes Booz aus Eiershagen

Jazztrio „Tutti Santi“ in der Kulturkapelle in Bierenbachtal



Johannes Booz (li) aus Eiershagen wird am Piano das Konzert unter dem Motto: Love and all the Schlamassel“ begleiten.

Was ist aufregender als die Liebe?
Eine Frage, die am zweiten Ad-

vent als Einstimmung zum Fest der Liebe nicht passender sein könnte und an der man sich or-

dentlich abarbeiten kann. Die Musiker des Kölner Jazztrios „Tutti Santi“ um den Eiershagener Johannes Booz scheuen sich samt ihren Gästen Wilfried Bellinghausen am Vibraphon und Kerstin Lütz am Schlagzeug nicht, sich dieser Aufgabe unter dem Motto „Love and all the Schlamassel“ zu stellen. Dabei entführen sie uns in eine Welt der Höhen und Tiefen der Liebe, wenn sie Jazz-Standards von Cole Porter bis George Gershwin zum Besten geben.

Als „special guest“ wird Dieter Klemm, Sprecher und Mitglied der ehemaligen legendären Kölner Politrockgruppe „Floh de Cologne“ skurrile Texte zur Weihnachtszeit lesen.

Aktuell: Dieter Klemm wird als ehemaligem Mitglied der Rockkabarett-Band „Floh de Cologne“ am 21. November der Holger Czu-

kay-Ehrenpreis für Popmusik der Stadt Köln von Oberbürgermeisterin Henriette Reker verliehen, siehe <https://www.stadt-koeln.de/artikel/72787/index.html>.

TUTTI SANTI

Johannes Booz - Piano
Peter Dilling - Kontrabass
Franziskus Wendels - Gesang, Alt-Saxophon
Gäste:

Kerstin Lütz - Schlagzeug
Wilfried Bellinghausen - Vibraphon

und:

Dieter Klemm (ehemals „Floh de Cologne“) - liest skurrile Texte zur Weihnachtszeit

10. Dezember (2. Advent)

Beginn: 18 Uhr, Tickets: 12 Euro (für Vereinsmitglieder 10 Euro)
Kultur in der Kapelle, Freibadstr. 1, Bierenbachtal.

www.kulturinderkapelle.de

Weihnachtszeit in Reichshof

25. November, Glühmarkt auf Gut Hahnenseifen, 12-18 Uhr, Dohlenweg 1.

Eine Veranstaltung für alle Tierfreunde mit Deko und Kreatives, Snacks, Hundeschule, Tipps und Tricks „Putzen im Tierbesitzer-Haushalt“, Informationen zu Gesundheit und Immunsystem, Ponyreiten, Tombola für einen guten Zweck. VA: Reiterfreunde Gut Hahnenseifen e.V.

26. November, Adventsmarkt CJG St. Josefshaus, 11 Uhr, Blockhausstraße 22

Im und um den Reitstall Josefshof des CJG St. Josefshaus findet der Advents- und Kreativmarkt statt. Mit Musik, liebevoll angefertigten Bastelarbeiten, Ponyreiten, Strohrutsche, Lagerfeuer. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des CJG St. Josefshaus zugute. VA: CJG St. Josefshaus Reichshof

Ab 1. Dezember, Glühweinscheune Odenspiel

An den Adventswochenenden bis 17. Dezember freitags ab 17 Uhr; samstags / sonntags ab 15 Uhr
Im Oberdorf 5. Neben dem Weih-

nachtsbaumschlagen, kann ab Anfang Dezember bei „Dissmanns Weihnachtsbäume“ die sogenannte Glühweinscheune besucht werden. VA: Dissmann Landwirtschaft

2. + 3. Dezember, Burgweihnacht Denklingen, Samstag 13-20 Uhr; Sonntag 11-19 Uhr,

Burghof Burg Denklingen

Einheimische und extra eingeladene Aussteller präsentieren kreative, selbst gefertigte kunsthandwerkliche Arbeiten. Rahmenprogramm für Groß und Klein. Posauenklänge, Adventsandacht in der historischen Kapelle und Weihnachtslieder-Singen. Der Nikolaus kommt vorbei. VA: Heimat- und Verschönerungsverein Denklingen e.V.

3. Dezember, Adventskonzert

Ev. Barockkirche, 17 Uhr

Ev. Barockkirche Eckenhausen

Adventskonzert im Rahmen der Reichshofer Kurkonzerte mit dem Waldbrölcher Kammerorchester. Eintritt frei. VA: Kultur im Ferienland Reichshof in Kooperation mit Ev. Barockkirche Eckenhausen

7. Dezember, Lesen und basteln in der Bücherei, 16.15-17.15 Uhr

Hanbucher Str. 23, im Schulzentrum.

Ein Lese- und Bastelnachmittag für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof zum Thema „Bald ist Weihnachten“. Kosten: 0,50 Euro.

VA: Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof

9. Dezember, Adventszeit mit Felix, 15 Uhr, Ratssaal Denklingen

Ein spannendes Abenteuer für den reiselustigen Hasen wieder einmal um die Welt - und dieses Mal nicht alleine! Mitmachlesung mit Bestseller-Autorin Annette Langen. Felix ist live vor Ort und macht Fotos für eure Weihnachtsgrüße! Für Kinder ab 5 Jahren. Einlass ab 14.30 Uhr. Weitere Infos und Tickets: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265-470; E-Mail: kurverwaltung@reichshof.de. VA: Kultur im Ferienland Reichshof

16. Dezember, Konzert unter der Alten Schule, 17 Uhr Festplatz unterhalb der Alten Schule

„Weihnachten unter der Alten Schule“ als Mitmach-Konzert. Im Vorfeld finden zwei offene Proben am 1. und am 8. Dezember für alle

diejenigen statt, die ein Instrument spielen können. Die Proben beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Kontakt: Frank Hochhard, Tel.: 0151 54666782. VA: Musikzug Reichshof-Bergerhof

16. + 17. Dezember, Hof-Weihnacht Zimmerseifen

Weihnachtsmarkt Samstag ab 11 Uhr, Sonntag 11-19 Uhr
Adventszauber Samstag ab 17 Uhr, Am Eichenholz 8.

Handgefertigte Arbeiten, Hofbesichtigung mit „Tieren hautnah“, Strohrutsche, Livemusik. Verkauf von Weihnachtsbäumen an allen Veranstaltungstagen. Bus-Shuttle ab Dorfplatz Mittelagger halbstündlich von 11.30-20 Uhr. VA: Biohof Klein Reichshof-Zimmerseifen

17. Dezember, Die Weihnachtsgeschichte, 15 Uhr, Reichshofstraße 30

Figurentheater im Eckenhäaner Huus „Es ist entsetzlich kalt und bereits dunkel. In dieser Kälte ging frierend ein kleines Mädchen mit nackten Füßen. Ihr großer Wunsch nach Wärme geht in Erfüllung und sie freundet sich mit einem lieben Esel an. Zusammen

helfen sie Josef, einem Zimmermann, und seiner Frau Maria, die ein Kind bekommen. Sie begeben sich auf den Weg nach Bethlehem..." Für Kinder ab 3 Jahren.

Einlass ab 14.30 Uhr. Weitere Infos und Tickets: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265-470; E-Mail: kurverwaltung@reichshof.de. VA:

Kultur im Ferienland Reichshof
17. Dezember, Posaunen erklingen, 17 Uhr, Reichshofstraße 20
In der heimeligen Umgebung des Bauernhofmuseums Eckenhagen

erklingen wieder die Posaunen des Posaunenchores Eckenhagen u.a. mit altbekannten Weihnachtsliedern. VA: Heimatverein Eckenhagen e.V.

Spukgeschichten in der Wacholderheide

Eckenhagener Heimatverein weihte neue Schutzhütte ein



Einweihung der neuen Schutzhütte

Blockhaus. Bei Nebel und Nieselregen musste die neue Schutzhütte „Kleuers Hof“ am „Wacholderweg“, dem „Streifzug Nr. 12“ des Bergischen Wanderlandes, bei der offiziellen Eröffnung ihre Tauglichkeit sofort unter Beweis stellen. Heimatvereinsvorsitzender Werner Valperz begrüßte rund 30 Gäste, die zur Einweihung trotz des nicht optimalen Wetters gekommen waren. Er schilderte, dass die alte Hütte neben der Wandertafel im Laufe der Jahre

baufällig geworden sei und ersetzt werden musste. Der neue Schutzraum sei zwar schon im vorigen Jahr errichtet worden, doch den Pandemienachwirkungen geschuldet sei die Einweihung verschoben worden. Valperz dankte den Sponsoren Sascha Valperz, der das Holz fertig gesägt zur Verfügung gestellt hatte und Jörg Valperz für den Abriss, die Betonfundamente und die Bereitstellung von Baumaschinen. Ebenso bedankte er sich bei den

zahlreichen Aufbauhelfern und dem Bauhof der Gemeinde Reichshof, die einen Container unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte: „Die Hütte hat uns keinen Cent gekostet - es wurde alles gespendet.“ Sie bietet Schutz für rund 15 bis 20 Personen und ist damit gut für mittelgroße Wandergruppen geeignet, etwa zehn können auf der umlaufenden Sitzbank Platz nehmen. „Ich finde es toll, dass der Heimatverein diese Hütte neu errichtet hat“, freute sich Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies in seiner Ansprache. Sie sei ein Highlight in der Feriengemeinde und biete nicht nur Schutz bei schlechtem Wetter, sondern auch ein schattiges Plätzchen zum Ausruhen bei sommerlichen Wanderungen. Er drückte seine Hoffnung aus, dass dieser Ort nicht vermüllt werde und von Vandalismus verschont bleibe. Damit spielte er auf eine Holztafel mit den eingravierten Worten „Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Erbauer“ an, die ein Unbekannter wenige Wochen nach der Errichtung auf die Innenwand geschraubt hatte,

die aber schon rund einen Monat später wieder abgerissen wurde. An der gleichen Stelle hängt nun eine neue Tafel, die der Heimatverein angebracht hat und die von der Sage des „Kleuers Hof“ berichtet, der namensgebend für die Hütte war. Danach habe früher an diesem Ort ein Bauernhof gestanden. An Weihnachten seien Gläubige auf dem Weg zur Christmette in Eckenhagen vorbeigekommen und hätten gesehen, dass Bauer Kleuer mit dem Ausmisten des Stalls beschäftigt war. Ihre Aufforderung mitzukommen, habe er trotz des Hinweises auf die Christenpflicht ignoriert. Auf dem Rückweg hätten die Kirchgänger den Hof nicht mehr gesehen - er war vom Erdboden verschwunden, ebenso der Bauer und sein Vieh. Geheimnisumwittert ist dieser Ort um Weihnachten auch heute noch. Zu Beginn der Adventszeit ist die Hütte seit vielen Jahren unvermehrt mit Kugeln und Tannengrün geschmückt, batteriebetriebene Lichterketten verbreiten eine heimelige Atmosphäre. Doch keiner weiß, wer diesen Schmuck regelmäßig anbringt.

TAXI G

GOSSMANN

TAXI

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)

MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST



Ihr freundliches TAXI

REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Neues aus dem Eckenhääner Lädchen

Apfel, Nuss und Mandelkern - die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit startet das „große Backen“. Natürlich hat das Lädchen Äpfel im Angebot. Neben der alten Sorte Boskoop, perfekt für Kuchen und Bratäpfel, gibt es die allseits bekannte Sorte Elstar. Natürlich haben wir auch Nüsse - von heimischen Walnüssen über Haselnüsse und Cahews bis hin zu Erdnüssen. Die Mandeln, wie alle diese Produkte in Bioqualität, kommen aus Italien und werden als „Produkt des Monats“ im Dezember preisreduziert angeboten. Packen Sie sich also ein Glas oder einen Beutel ein und wir füllen Ihnen die ganz individuelle Menge für Ihr Plätzchenrezept ab. Bereits vorbereitete Backmischungen in besonders gestalteten Weck-Gläsern sind persönliche Geschenke zu Nikolaus oder für das anstehende Wichteln. Es gibt Mischungen für Energieriegel, fruchtige Stuten, Cracker und Vollkornbrot ebenso wie Abfüllungen mit selbstgemachten Weizen- und Dinkelnudeln. Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 12.30 Uhr. Das Team des Lädchens freut sich jederzeit über weitere „helfende Hände“. Tel.: 02265/9839480, E-Mail: hallo@eckenhagen-unverpackt.de

SPORT

Sportabzeichenaktion 2023

Verleihung der Urkunden und Abzeichen am Freitag, 8. Dezember

Information für alle Teilnehmer: Der Sommertraining der Reichshofer Sportabzeichenaktion 2023 ist abgeschlossen, und wie jedes Jahr werden die Urkunden und Abzeichen in feierlichem Rahmen an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht. Die diesjährige Verleihung findet statt am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr, im Sinsperter Hof in Sinspert.

BLAULICHT

Neue Rufnummern der Polizei im Oberbergischen

Aus technischen Gründen wurden sämtliche Rufnummern der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis seit dem 18. November umgestellt. Alle Dienststellen erhielten vierstellige Durchwahlen. Die Zentrale / Vermittlung erreichen Sie weiterhin wie gewohnt unter der Rufnummer: 02261 8199-0. Bei einem Notfall wählen Sie bitte die 110. Wenn es nicht so dringend ist, dann erreichen Sie die Einsatzleitstelle künftig unter der Rufnummer: 02261 8199 3333. Die neuen Erreichbarkeiten seit dem 18. November finden Sie auf der Internetseite: <https://oberbergischer-kreis.polizei.nrw/artikel/neue-rufnummern-der-polizei-im-oberbergischen>

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



REICHSHOF
KURIER

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

20

Reichshofkurier | 47. Jahrgang | Nr. 24 | Freitag, 24. November 2023 | Kw 47 | reichshof-kurier.de/e-paper

Aus der Arbeit der Parteien SPD

106 Dörfer, eine Tour,
ein Bürgermeisterkandidat

Gerald Zillig on Tour

Mehr über mich unter:
www.SPD-Reichshof.de

Niclas Klein



#DasWirEntscheidet

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien ÖSL

Flüchtlingssituation in Reichshof

- Sichtweisen -

In der Ratssitzung am 07.11.23 gab es zahlreiche Äußerungen zum obigen Thema. Bei vielen stand die Frage nach der Sicherheit der BürgerInnen und der Kostenbelastung für den Haushalt im Vordergrund. Sicher berechnete Anliegen. Wir finden, es gibt weitere As-

pekte: die Perspektive aus Sicht der Geflüchteten und die Frage, ob wirklich alle Unterbringungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden. In Reichshof gibt es beispielweise viele leerstehende Wohnungen und Ferienwohnungen. Die jetzige Flüchtlingskrise kommt

nicht plötzlich, die Situation ist nicht neu. 2015 gab es Aufrufe in diesem Blatt, privaten Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Das ist bisher unseres Wissens nicht erfolgt. Warum? Die SPD hat für den Schul- und Sozialausschuss am 21.11.23

eine Anfrage gestellt und ausführliche Antwort von der Verwaltung erhalten. Auch deswegen sind wir gespannt auf die kommenden Diskussionen zum Thema. ÖSL-Fraktion

Christine Brach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖSL

KIRCHE

Sternsingeraktion 2023/2024

Herzlich möchten wir alle Kinder und Eltern zur Teilnahme bei der diesjährigen Sternsingeraktion einladen. Gesammelt wird für Kin-



der in Amazonien und weltweit. Nach einer langen Coronapause ist es nun wieder möglich, dass die Kinder mit erwachsener Begleitung von Tür zu Tür gehen, den Menschen Gottes Segen bringen und für andere Kinder auf der Welt Spenden sammeln. Neu ist die digitale Organisation inklusive Anmeldung. Unter nebenstehenden QR-Code finden Sie die Termine und Orte der Materialausgabe, spezieller Kindergottes-

dienste und dem Dankeschönkinno. Ebenso erfolgt dort die Anmeldung. Bei Fragen steht Ihnen Markus Müller (0151 23220053, markus.mueller@erzbistum-koeln.de) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Herzliche Grüße und einen gesegneten Einstieg in die Adventszeit wünscht Ihnen, das Vorbereitungsteam der Sternsingeraktion im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“.



Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Volkenrath, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11.00 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen
Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen
Am 25. November um 18 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindehaus. Am 26. November um 9 Uhr Gottesdienst in Sinspert mit dem Posaunenchor, um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen mit dem Posaunenchor, zeitgleich Kinder-

gottesdienst im Gemeindehaus. Am 3. Dezember um 10.10 Uhr Gottesdienst mit dem Singteam, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließende Kirchencafé. Ebenfalls am 3. Dezember um 17 Uhr Adventskonzert mit dem Kammerorchester Waldbröl. Eintritt frei, Spende erbeten. www.ev-k-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Kapelle in Wildberg. 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807. E-Mail: imoberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle
Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle
Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim
Sonntags, 10 Uhr - Gottesdienst

in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 26. November um 9.30 Uhr Hl. Messe zu Christkönig mit dem Kirchenchor „Cäcilia“. Am 30. November um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Beichtgelegenheit. Am 2. Dezember um 11 Uhr Dankmesse zur Goldhochzeit der Eheleute Ortrud und Wilhelm Wegerhof. Am 3. Dezember um 9.30 Uhr Hl. Messe als Familienmesse. Am 4. Dezember um 9 Uhr Hl. Messe. Am 6. Dezember um 6 Uhr adventliche Frühmesse mit der Schola. Am 7. Dezember um 17.30 Uhr eucharistische Anbetung, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 9. Dezember um 14.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventsfeier für alle Gemeindemitglieder im Antoniusheim. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 - 12 Uhr, Do.: 15

- 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 26. November um 11 Uhr Hl. Messe am Christkönigssonntag. Am 30. November um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 3. Dezember um 11 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium mit dem Kirchenchor Eckenhausen und dem „Sing together-Projekt“. Am 7. Dezember um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 9. Dezember um 17 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberbergmitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. - Do.: 9 - 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 25. November und 2. Dezember jeweils um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 5. Dezember um 19.00 Uhr „Eine Stunde für Gott“: Anbetung, Lobpreis, Meditation, Stille. Am 9. Dezember um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

St. Martin ritt durch Schnee und Wind

Anspiel in der Katholischen St. Franziskus Xaverius Kirche Eckenhausen

Das traditionelle jährliche Anspiel der Kinder der katholischen Kindertagesstätte „Unter“m Regenbogen sorgte auch in diesem Jahr für eine vollbesetzte Kirche und funkelnde Kinderaugen.

St. Martin ließ nicht lange auf sich warten und ritt begleitet von Wind und Kälte durch die Kirche, als er plötzlich einen armen Mann frie-

rend auf dem Boden sitzen sah. Martin zögerte nicht lange und half dem Bettler in seiner Not und teilte rasch seinen Mantel in zwei Hälften, bevor er wieder mit seinem Pferd davon galoppierte. In den letzten Tagen wurde immer wieder nach dem Morgenkreis für das Martinsspiel mit allen Kinder geprobt und viel über das Teilen und Helfen gehört. Leiterin Nancy Caputo und Team freuen sich jedes Jahr auf die bevorstehende Weihnachtszeit, die mit dem festlichen Anspiel in der Kirche eingeläutet wird. Geleitet wurde der Gottesdienst von Simon Miebach, Pastoralreferent, der nach dem Anspiel unter musikalischer Begleitung des Musikzugs der freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen

das Lied „Durch die Straßen auf und nieder“ anstimmte.

Nach dem Gottesdienst wartete in der Dunkelheit traditionell St. Martin mit seinem Roß vor der Kirche und wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Eckenhausen durch den Ort geführt. Ein riesiger Martinszug mit vielen bunten Laternen und fröhlichen Familien, der allen Teilnehmer in schöner Erinnerung bleiben wird, traf zum Schluss am Feuerwehrgerätehaus ein. Bei warmen Getränken, Weckmännern und Würstchen konnte man sich am Martinsfeuer stärken und gegenseitig seine Laternen bestaunen.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten für diesen traditionellen St. Martins Umzug.



Mit dem Anspiel in der Kath. Kirche begann der St. Martins-Abend.

12 Choices: Neues Programm des Oberbergischen Kreises zur Berufsorientierung in Unternehmen

Angebot für junge Erwachsene 18+: Über Praktika zum Ausbildungsberuf

Für junge Erwachsene 18+, die nicht mehr schulpflichtig sind, bietet der Oberbergische Kreis jetzt gemeinsam mit sieben Unternehmen in der Region Berufsorientierungspraktika an.

Mit dem Programm „12 Choices“ haben junge Volljährige ein Jahr lang Zeit, Unternehmen im Oberbergischen Kreis kennenzulernen. Sie erhalten vielfältige praktische Einblicke in Ausbildungsberufe und betriebliche Abläufe.

„Gemeinsam mit Unternehmen vor Ort verfolgen wir damit das Ziel, zukünftige Fachkräfte zu gewinnen und in der Region zu halten, beziehungsweise auch für überregionale Bewerberinnen und Bewerber attraktiv zu machen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. Erwachsene Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die noch in der Berufsfindung sind oder auch Studierende, die sich beruflich umorientieren möchten, werden durch das Programm „12 Choices“ unterstützt und praxisnah begleitet. Die jungen Erwachsenen absolvieren in oberbergischen Unternehmen jeweils ein vierwöchiges Berufspraktikum. Bei einer maximalen Laufzeit von 12 Monaten können sie in mehrere Unternehmen und vielfältige Berufsgruppen wechseln. Der Einstieg in dieses Programm ist flexibel und monatsweise möglich.

Auch der OK Ausbildung e. V. beteiligt sich an „12 Choices“ und begleitet etwa die (potentiellen) Praktikantinnen und Praktikanten beim Onboarding-Prozess. Ziel ist ein reibungsloser und unbürokratischer Ablauf für alle Teilnehmenden und alle Unternehmen. Auch Reflexionsgespräche werden nach drei Wochen angeboten.

Der Erstkontakt erfolgt über www.obkarriere.de/12_choices.html

Die Unternehmen entscheiden, wer einen Praktikumsplatz bekommt. In Anlehnung an Mini-Jobs werden die Praktika mit jeweils 520 Euro monatlich vergütet.

„Die Praktika sollen viele Berufe erlebbar machen. Dabei ist es

wichtig, die Praktikantinnen und Praktikanten von Beginn an richtig in die Unternehmen zu integrieren. Nicht nur schauen, sondern wirklich mitzuarbeiten ist die Devise. Wir möchten zeigen, dass eine Ausbildung der Beginn einer spannenden beruflichen Laufbahn sein kann, an die sich, falls gewünscht, weitere Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zum Studium anschließen können“, sagt Uwe Cujai, Leiter der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises. Gerade mit den Tätigkeiten und Chancen in gewerblichen Berufen seien vielen Jugendliche wenig vertraut, ergänzt Dr. Heiko Brauckhoff, Geschäftsführer Vertrieb der Firma Kuhn Edelstahl in Radevormwald. Hier bestehe oft das Vorurteil, die Arbeit ist ‚schmutzig und schwer‘; doch die Gewerbetreibenden hätten bereits viel investiert, um die Arbeit, beispielsweise in der Gießerei, angenehmer zu gestalten. Das sei bei vielen jungen Erwachsenen noch nicht angekommen. „Die Berufsbilder ändern und entwickeln sich“, sagt Andreas Döbler, Ausbildungsleiter der Firma Kuhn Edelstahl. „Aber viele junge Menschen sind nach dem Schulabschluss verunsichert, wenn sie sich aus 170 Ausbildungsberufen für ‚den Richtigen‘ entscheiden sollen. Viele ‚flüchten‘ sich in ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Studium oder sind ein Jahr lang ‚unterwegs‘. Mit ‘12 Choices’ können sie die Zeit sinnvoll nutzen, um viele Berufsbilder kennenzulernen, die für sie interessant sind. Und eine Ausbildung schließt kein Studium aus!“ Folgende Unternehmen/Einrichtungen im Oberbergischen Kreis beteiligen sich am Programm „12 Choices“:

- Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH, Radevormwald
- EP Biesenbach, Radevormwald
- Schulte Nachf. Tiefbau GmbH + Co. KG, Wipperfürth
- Diakonie Radevormwald
- Notarin Dr. Spitzbart, Radevormwald

- SN Maschinenbau GmbH, Wipperfürth
- Klingelberg GmbH, Hückeswagen

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.obkarriere.de/12_choices.html.

Für Interessierte stehen die nachfolgenden Ansprechpersonen im Oberbergischen Kreis gerne bereit:

Nicole Breidenbach, Wirtschaftsförderung (Projektleitung Fachkräftesicherung)
Telefon: 02261 88-6803

E-Mail: nicole.breidenbach@obk.de
Claudia Fuchs, Leitung Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf/Studium
Telefon: 02261 88-6821
E-Mail: claudia.fuchs@obk.de



Gesamtschule Reichshof



„Schule in Aktion“

Samstag, 02.12.2023

11.00 – 14.00 Uhr

- **Weihnachtsmarkt**
- **Berufsorientierung/Experteninterviews**
- **Klassenpräsentationen**
- **Informationen zur Schule**
- **Kulinarisches**

Wir laden herzlich ein:

- Eltern und Familien unserer Schülerinnen und Schüler
- Freunde und Förderer der Gesamtschule Reichshof
- unsere Kooperationspartner
- interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. und 10. Jahrgangsstufe aller Schulen und deren Eltern
- Ehemalige

Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtschule Reichshof - Hahnbacher Str. 23
51580 Reichshof-Eckenhagen - www.gesamtschule-reichshof.de

Oberbergischer Kreis erweitert Amtshilfe für den Kreis Olpe im Bereich der Kfz-Zulassungen

Terminmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger/Unternehmen im Oberbergischen Kreis bleiben unverändert bestehen

Im Rahmen der Amtshilfe für den von einem Hacker-Angriff betroffenen Kreis Olpe stellt der Oberbergische Kreis weitere provisorische Arbeitsplätze für den Bereich der Kfz-Zulassungen zur Verfügung. Verwaltungsmitarbeitende des Kreises Olpe können jetzt in den Nebenstellen des Straßenverkehrsamtes in Waldbröl und in Hückeswagen an einzelnen, zwischen den Verwaltungen abgestimmten Tagen tätig werden, um Fahrzeuge für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen aus dem Kreis Olpe zuzulassen. Einzelheiten zur Terminvergabe von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Unternehmen aus dem Kreis Olpe sind den Hinweisen der dortigen Kreisverwaltung zu entnehmen: [\[olpe.de\]\(http://olpe.de\). Ebenso sind telefonische Anfragen an die dortige Telefonzentrale zu richten. **Die Servicezeiten für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises beziehungsweise für Unternehmen im Oberbergischen Kreis bleiben dabei uneingeschränkt bestehen.** Die **Nebenstelle des Straßenverkehrsamts in Waldbröl** bleibt von Montag bis Mittwoch für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises wie gewohnt geöffnet. Gleiches gilt für die **Nebenstelle in Hückeswagen**: Auch sie ist von Montag bis Mittwoch für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises wie gewohnt erreichbar. Hinweise zur Terminvereinbarung sind für](http://www.kreis-</p></div><div data-bbox=)

Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberbergischen Kreis der Homepage des Oberbergischen Kreises zu entnehmen. „Wir handeln aus Solidarität gegenüber unserem Nachbarkreis, dessen Verwaltung durch einen Cyber-Angriff weitestgehend digital lahmgelegt wurde. Ziel ist es, die Kolleginnen und Kollegen aus Olpe auch in diesem Bereich solange zu unterstützen, wie es die Lage erfordert“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. „Uns ist wichtig, dass wir wieder handlungsfähig werden und diesen Notfall-Service für unsere Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden anbieten können“, freut sich der Kreisdirektor des Kreises Olpe, Philipp Scharfenbaum. Dies untermauert

Landrat Theo Melcher und ergänzt: „Ich bin dem Oberbergischen Kreis sehr dankbar für diese bemerkenswerte, alles andere als selbstverständliche und wichtige Hilfe.“ Wie berichtet, leistet der Oberbergische Kreis seit Donnerstag, 9. November, bereits Amtshilfe für die Kreisverwaltungen Olpe und Siegen-Wittgenstein in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Elterngeld. In diesem Rahmen sind Mitarbeitende des Kreises Olpe und des Kreises Siegen-Wittgenstein an insgesamt acht provisorisch eingerichteten Arbeitsplätzen in Gebäuden „Am Wiedenhof“ in Gummersbach tätig, um Schwerbehindertenangelegenheiten und Anträge auf Elterngeld zu bearbeiten.

Reitplaketten für 2024 sind beim Oberbergischen Kreis bereits erhältlich

Der Link zum Onlineportal: www.obk.de/reitkennzeichen

Ab sofort können Reitkennzeichen und -plaketten für 2024 beim Oberbergischen Kreis beantragt werden, auch online. „Der digitale Prozess hat die Beantragung deutlich erleichtert und den Zahlungsvorgang vereinfacht“, sagt Umweltdezernent Frank Herhaus. Dieses Service-Angebot des Oberbergischen Kreises habe sich bewährt.

Das Reitkennzeichen kann unter www.obk.de/reitkennzeichen direkt online beantragt werden. Reiten ist neben Wandern und Radfahren eine beliebte Freizeitbeschäftigung im Oberbergischen Kreis. Allerdings ist das Reiten im Wald oder in der freien Landschaft nach den landesrechtlichen Vorschriften nur gestattet, wenn das Pferd mit einem gültigen Reit-

kennzeichen versehen ist. Die Reitplakette gilt jeweils für das laufende Kalenderjahr. Ein Großteil der Gebühren wird als Reitabgabe an die Bezirksregierung weitergeleitet und kommt der Anlage und Unterhaltung der Reitwege zu Gute. Weitere Informationen auf www.obk.de/reitregelung und beim Umweltamt des Oberberg-

ischen Kreises, Isabell Engel, Telefon 02261 88-6718 und E-Mail isabell.engel@obk.de.

Michael Braatz Rechtsanwalt	Tätigkeitsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none">– Arbeitsrecht– Straßenverkehrsrecht– Familienrecht– Baurecht– Miet- und Pachtrecht– Erbrecht
Renate Broich-Schumacher Fachanwältin für Familienrecht	
Kapellenweg 9 51580 Reichshof-Sinspert	Tel. 02265/9974334 www.ra-michael-braatz.de
Zweigstelle Siegburg Siegstr. 77 • Tel. 02241 / 14 78 78 Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485	



Die Seniorentanzgruppe Drabenderhöhe lädt zum Mitmachen ein



Die Senioren-Volkstanz-Gruppe lädt jeden Donnerstag im November von 14.30 bis 15.30 in das Gemeindehaus Drabenderhöhe (Drabenderhöher Str.

30) zum mitmachen ein. Es ist kein Geheimnis, dass Bewegung nicht nur gut für Körper und Geist ist, sondern in Gemeinschaft auch ein Gefühl

der Zugehörigkeit und Freude vermittelt.

Die Tänze werden speziell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer zugeschnitten. Irmhild Scholdan, die engagierte Tanztrainerin der Gruppe, passt komplexere Schritte gekonnt an, um allen Teilnehmern ein angenehmes Tanzerlebnis zu ermöglichen. Die Seniorentanzgruppe Drabenderhöhe wurde vor ca. 29 Jahren von Dr. Roswitha Guist ins Leben gerufen und besteht aus tanzbegeisterten Seniorinnen und Senioren. Einige der ursprünglichen Mitglieder sind auch heute noch aktiv in der Gruppe. Die Gruppe konzentriert sich auf Volkstänze und Folkloretänze. Diese Tänze ha-

ben schon immer Menschen zusammengebracht. Die Seniorentanzgruppe bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten die Freude an der Musik und dem Tanz zu teilen.

Interessierte Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen, an den wöchentlichen Treffen teilzunehmen. Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig. Alle, die sich nach gemeinsamer Bewegung und Freude am Tanzen sehnen, werden in der Gruppe willkommen geheißen.

Wer weitere Informationen benötigt oder Fragen hat, kann sich an Jürgen Brandsch-Böhm unter der Telefonnummer 02262 7291977 wenden.

Markus Klein ist Ansprechpartner um die Dörfer im Oberbergischen Kreis zu unterstützen

Oberbergischer Kreis. Markus Klein ist neuer Ansprechpartner des **Dorfservice Oberberg**, der Anlauf- und Beratungsstelle für Dorfgemeinschaften im Oberbergischen Kreis.

Der gebürtige Oberberger hat nach seinem Studium zum Bachelor of Arts als Marketingmanager und Kommunikator gearbeitet. Mit seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Dorfverein

bringt Markus Klein nicht nur praktische Erfahrungen und einen konstruktiven Perspektivwechsel mit, sondern auch ein gutes Gespür für die Bedürfnisse und Wünsche der Dörfer. Er ist motiviert, seine Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen, um die Dörfer im Oberbergischen Kreis bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und somit zu stärken.

„Der Dorfservice Oberberg hat seit dem Beginn des Projektes im Jahr 2020 hervorragende Arbeit geleistet. Diese gilt es nun stetig auszubauen, um den Anforderungen unseres überwie-

gend ländlich geprägten Kreises gerecht zu werden und die Entwicklungsprozesse der Dörfer gemeinsam weiter zu entwickeln“, freut sich Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises.

Interessierte können sich mit Anliegen, Wünschen und Problemen an den Dorfservice Oberberg wenden. Als aufsuchendes Angebot greift der Dorfservice Oberberg dabei die Gegebenheiten vor Ort auf und bezieht diese in das individuell angepasste Unterstützungsangebot ein. Die Stärken und die Potentiale der Dörfer finden dabei Berücksichtigung. Mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ soll den Dorfgemeinschaften darüber hinaus ermöglicht werden, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die bisher die finanziellen Mittel fehlten. Dorfgemeinschaften können für ihre Ideen und Vorhaben eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen. Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises

mit dem Kreishaushalt 2023/2024 eine Summe in Höhe von 100.000 €

für die Dorfentwicklung bereitgestellt. So möchten Politik und Verwaltung erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis unterstützen. Die Anträge auf eine mög-

liche Förderung müssen **bis zum 15.12.2023** schriftlich beim Oberbergischen Kreis eingehen.

Markus Klein steht als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, Telefon: 02261 88-6131 und E-Mail: markus.klein@obk.de

Weitere Informationen zum Dorfservice Oberberg und zur Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer auf www.obk.de/dorfservice.

Draht-JunG
Zaunbau * Metallwaren

5% -Herbststrabatt

Draht-JunG GmbH · Zaunbau – Metallwaren
Malzhagener Straße 22 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 – 91090 · Fax: 02293 – 910950
E-Mail: draht-jung@t-online.de · www.draht-jung.de

Gültig bis zum 15.12.2023 – nicht kombinierbar



Komfort rund um den Spülplatz

„Die neuen Spülcenter sind in Form, Farbe und Material besonders schön anzusehen und zudem top funktional und ergonomisch konzipiert. Mit ihren innovativen Zubehör- und Funktionselementen erweisen sie sich im Alltag als optimal durchdachte, hochkomfortable Multitalente, die so gut wie keine Wünsche offen lassen“, so Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moder-

ne Küche e.V.

Vom Wasserhahn und Ausguss zum ausgeklügelten Universalgenie. An der Spüle finden die meisten in einer Küche anfallenden Tätigkeiten statt, rund 60 Prozent. Hier werden Obst, Gemüse und Kräuter sanft abgebraust, Fisch, Fleisch und Meeresfrüchte zubereitet, Wasser zum Befüllen von Töpfen und Vasen bezogen und die Küchenabfälle bequem unter



Perfekt in Funktion & Design: Die Matte kann mit einem Handgriff eingelegt und schnell wieder herausgenommen werden, um dann als mobile Abstellfläche auf der Arbeitsplatte genutzt zu werden. Breite Stege aus eloxiertem Aluminium mit Silikon-Einfassungen sorgen für einen festen Halt.

Foto: AMK

der Spüle entsorgt. Mit einer entsprechenden Armatur lässt sich zusätzlich auch noch kochend heißes Wasser zapfen. Oder zu jeder Zeit gefiltertes, gekühltes und aufgesprudeltes Trinkwasser.

„Damit die täglichen Workflows freudig und effizient von der Hand gehen, haben die Hersteller viele Raffinessen in ihre Spülcenter eingebaut“, sagt Volker Irlé. Beispielsweise eine zweite, direkt in die Spüle integrierte Arbeits- bzw. Funktionsebene - oder eine zusätzliche Abtropf- und Ablagefläche im Becken für ressourcenschonende Spülvorgänge. Darauf können dann ein paar Geschirr-/ Besteckteile abtropfen, während im unteren Beckenbereich Gemüse geputzt und die Schnittabfälle zwischengelagert werden.

Ein umfangreiches und clever durchdachtes Komfort-Zubehör erhöht den Funktionsumfang und

erleichtert die Küchenarbeiten. Dazu zählen z.B. Arbeits-/Schneidbretter, Funktionsschalen, feste oder faltbare Abtropfgitter/-matten und Küchenmesser. Damit man seine wichtigsten Utensilien immer direkt an der Spüle zur Hand hat, gibt es eine Design-Box mit einem formschönen, passgenau gefertigten Zubehör, das darin übersichtlich aufbewahrt wird. Die schmale Box ist so konzipiert, dass sie genau ins Spülbecken passt. Zum Vor- und Zubereiten der Lebensmittel stellt man sie auf der Arbeitsplatte ab. Wird das Zubehör nicht mehr benötigt, kommt alles wieder in die Box und die dann wiederum ins Spülbecken.

Komfortabel und praktisch sind auch die neuen Einlegeelemente. Im Nu ist damit eine zweite Ebene im Spülbecken schnell, einfach und flexibel realisiert: z.B. anhand

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze

☎ 0 27 63 / 68 48

✉ info@maler-funke-gmbh.de

🌐 www.maler-funke-gmbh.de

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Schneider+Krombach
DACHTECHNIK

Schneider & Krombach GmbH & Co. Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Nach ihrem Einsatz kommen Abtropfbecken, Messerblock, Schneidbretter und Abtropfgitter sicher und nahezu unsichtbar verstaut wieder zurück in die Design-Box. Die mit höchster Präzision gefertigte Edelstahlspüle wirkt mit ihrem filigranen, nur 6 mm schmalen Rand elegant und zeitlos.

Foto: AMK

einer Matte mit breiten Metallstegen, die jeweils an ihren Enden in Silikon eingefasst sind. Darauf findet alles sicheren Halt. Wird die Matte nicht mehr benötigt, lässt sie sich mit einem Handgriff aus dem Spülbecken herausnehmen und auf der Arbeitsplatte als zusätzliche mobile Abstellfläche für Gläser, Geschirr, Töpfe & Co. nutzen. Andere Spülenmodelle sind mit einer integrierten kleinen Stufe im Becken ausgestattet. Sie ermöglicht das Einhängen und Auflegen diverser Zubehörelemente wie z.B. Funktionsschalen und Gastronorm-Behälter. Extragroße oder extratiefe Becken - und das gilt selbst bei so manchen raumsparenden Spülenmodellen und Einbeckenspülen für kleine Küchen und Wohnungen - bieten immer noch so viel Platz, dass auch XXL-Kochgeschirr, Backbleche und Bratroste darin komfortabel gereinigt werden können.

Da der Spülplatz in einer Lifestyle-Küche immer auch ein toller ästhetischer Blickfang ist, stimmen Küchenspezialisten jedes Multifunktionscenter zudem perfekt in Form, Farbe und Material auf die Gesamtanmutung ab. Beispielsweise in einem harmonischen Farbverbund, Ton in Ton mit der Arbeitsplatte, Nischenrückwand und den Möbelfronten.

Als fein nuancierter Farbdreiklang. Oder als ein besonders aufmerksamkeitsstarker Kontrapunkt, wie ein Spülplatz in Schwarz matt. Zusammen mit einer farblich passenden Küchenarmatur ergibt sich eine optisch vollendete Harmonie. Oder man wählt eine Premium-Küchenarmatur, die mit ihrer edlen matten Metalloberfläche in Gold, Platin oder Kupfer fasziniert.

Für 360°-Komfort rund um den Spülplatz sorgen auch optimal aufeinander abgestimmte, ganzheitliche Systemlösungen. Sie bestehen aus einer Küchenarmatur oder einem Trinkwassersystem, einem Spülbecken sowie einem Mülltrennsystem - alles aus einer Hand. Als Kunde entscheidet man sich z.B. zunächst für das gewünschte Trinkwassersystem und das passende Abfallsystem und

wählt dann sein Spülbecken in der gewünschten Ausführung aus. Einen tollen zusätzlichen Mehrwert am Spülplatz bietet ein Trinkwassersystem für gefiltertes gekühltes, stilles, medium oder sprudelndes Wasser. Eine klare Trennung der Wasserwege in der Küchenarmatur ermöglicht den zeitgleichen Bezug von normalem Leitungswasser und veredeltem Trinkwasser. Die Soda-Einheit für die Kühlung und Karbonisierung wird platzsparend unter der Spüle direkt neben dem Abfall-/Organisationssystem untergebracht. „Allein nur diese Beispiele machen deutlich, wie hochkomfortabel der Spülplatz in einer Lifestyle-Küche heutzutage ausgestattet werden kann“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irle. (AMK)

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

☎ 0 22 96-629

Seit über
30 Jahren!



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege


Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

werkshagen

Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 • 51702 Bergneustadt
02261 40064 • info@werkshagen.de
werkshagen.de • shop.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
01.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik

CDU René Semmler

SPD Niclas Klein

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel



Ob im kaufmännischen Bereich, in der Verarbeitung oder der Logistik: Der Holzfachhandel bietet attraktive Ausbildungs- und Berufsperspektiven.

Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

manent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Pro-

dukte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)

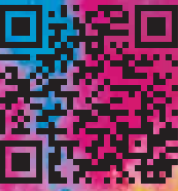
Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein Zukunftsthema, das per-



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Reichshof Kurier





ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF



Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. November

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Samstag, 25. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 26. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Montag, 27. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Dienstag, 28. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Mittwoch, 29. November

Gertrudis Apotheke

Waldröler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Donnerstag, 30. November

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Freitag, 1. Dezember

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 2. Dezember

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Sonntag, 3. Dezember

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Montag, 4. Dezember

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 5. Dezember

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Mittwoch, 6. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Donnerstag, 7. Dezember

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 8. Dezember

Gertrudis Apotheke

Waldröler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Samstag, 9. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Sonntag, 10. Dezember

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt: 112
Polizei Notruf: 110
Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)
Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704**

zu erreichen.
Kreiskrankenhaus Gummersbach
Tel.: 02261-170
Kreiskrankenhaus Waldbröl
Tel.: 02291-820
Zahnärzte Tel.: 0180-5986700
Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php
Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tiereschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.
Kinderärztlicher Notfalldienst....
im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr.

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189
im Kreiskrankenhaus Waldbröl,
Tel.: 02291-82-1410
Allgemeine Notrufnummern:
Gas Tel.: 02261-3003-0
Wasser Tel.: 0171-8236496
AggerEnergie GmbH
Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074
Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050
Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)
Prima Com Störungsannahme

(Kabelfernsehen)
Tel.: 0341-42372000
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)
Schwangerschaftsberatung
AWO Tel.: 02261-946950
Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343
donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750
Die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof
Im Rathaus, Hauptstraße 12, Denklingen
Uta Krüth, Raum Nr. 222,
Tel.-Nr.: 02296-801231,
Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,
Tel.-Nr.: 02296-801293

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Sü-

den einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

Sicherheit auf Knopfdruck



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



APBV
GmbH

AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

Turbo-Session 2023/2024

Tolle Elf aus Wildberg startet mit Prinzenpaar in die Session



Die Jocken aus Wildberg mit Prinzessin Steffi und Prinz Christian (Mitte)

Die kommende Karnevalssession wird kurz, knackig und intensiv. Da ist es wichtig, Tollitäten präsentieren zu können, die den Anforderungen im Karneval nicht nur körperlich entsprechen. Vielmehr sollte man mit ansteckender Fröhlichkeit ausgestattet sein und et Hätz am rechten Fleck sitzen haben. All das trifft auf die Wildberger Tollitäten zu 111 Prozent zu. Prinzessin Steffi (aus dem Hause Lutz) und Prinz Christian (aus dem Hause Braun) werden die Tolle Elf KG durch die kommende Turbo-Session führen. „Den Christian habe ich schon länger auf dem Prinzen-Radar“, berichtet Präsident Georg Freund. Der 43-jährige Sicherheitsingenieur aus dem benachbarten Odenspiel geht in seiner Freizeit gerne auf Jagd und hat eine „Wildberger Vergangenheit“, war er doch jahrelang Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Wildberg. Zudem be-

stehen auch Kontakte zur KG, tanzt doch Tochter Leana auch in der Tee-nie-Garde der Tollen Elf. So wurde auch Mutter Steffi mit dem Karnevals-bazillus infiziert und relativ spontan der Entschluss gefasst, den Wildbergern als Prinzenpaar zur Verfügung zu stehen. Die 44-jährige medizinische Fachangestellte, die auch als Gesundheits- und Fitnesstrainerin aktiv ist, wird schon dafür sorgen, dass ihr Prinz die anstrengende Session bis zum Ende topfit bestreitet. Ihr 7-jähriger Sohn Anton begleitet die beiden durch die Session, sodass die ganze Familie im Wildberger Karneval aktiv ist. Hund Rudi hat ebenfalls grünes Licht gegeben und somit steht der Proklamation des Prinzenpaares mit anschließender Jeck-Friday-Party am 12. Januar 2024 ab 19 Uhr in der Glückauf-Halle Wildberg nichts mehr im Wege. Der Eintritt ist wie immer frei.

IHR REGIONALER PV - MEISTERBETRIEB

SOLAR OBERBERG

02297 - 806 8004
SOLAR-OBERBERG.DE
Gewerbestraße 3 - 51580 Reichshof

STEUERHELD/IN

(M/W/D) GESUCHT:

DEINE SUPERKRÄFTE:

- + Einkommensteuererklärungen
- + Finanzbuchhaltung
- + Mandantenbetreuung

Bewirb dich jetzt!

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstellenleiter Martin Schoon
Kölner Str. 3 | 51580 Reichshof-Brüchermühle
0 22 96 / 99 99 0-87 | schoon@aktuell-verein.de

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Mobiler Pflegedienst
Koxholt

...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage

Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
Telefon 0 22 65-509